



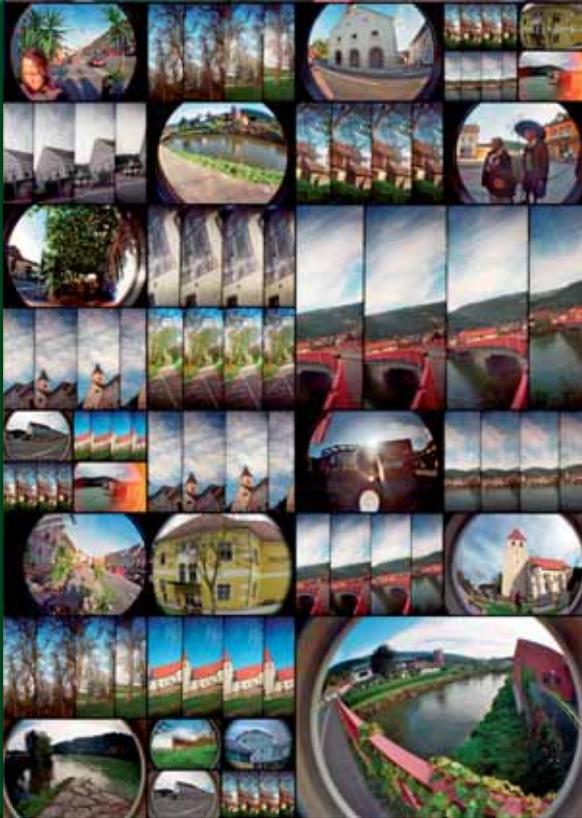
LAVAMÜNDER GEMEINDEZEITUNG

Nr. 1/2010

AMTLICHE MITTEILUNG!
Zugestellt durch Post.at

www.lavamuend.at

Neue Ansichten



FROHE OSTERN

wünschen Ihnen
Ihr Bürgermeister,
Gemeindevorstand
und Gemeinderat!



KFZ-Anhängerbau Lehner Horst

KFZ-Anhängerbau Tandem auflaufgebremst, ungebremst, Autotransporter, Viehhänger, alles feuerverzinkt in allen Größen und Gewichtsklassen, auch gebraucht.

Direkt vom Hersteller: Lehner Horst, Lavamünd, Tel. 04356/2221.

Auch Sonderanfertigungen kurzfristig. Besichtigung nach Voranmeldung auch jeden Samstag und Sonntag.

9473 Lavamünd, Pfarrdorf 53, Tel. 04356/2221, H 0676/5328339



Café Bettina

& Konditorei, Bäckerei Kraschowitz

S'Krügerl

Das Pub in Lavamünd

Bettina Sulzer-Gallant

Home- und Cateringservice
mit großem Festsaal
9473 Lavamünd 40
Telefon: +43 676 4231992

Web: www.skruegerl.at

Karsamstag, 3. April 2010

OSTERPARTY im S'Krügerl

**Happy Hour!
Ostereier sammeln!**

FROHE OSTERN wünscht Fam. Sulzer-Gallant!



Der neue Polo.

Und Sie machen alles richtig.

Schön, wenn man sich heute noch auf etwas hundertprozentig verlassen kann. So wie auf den neuen Polo. Dank extrem effizienter Motoren, höchster Sicherheit und perfekt verarbeiteter Ausstattung. Jetzt bei uns.

Verbrauch: 3,3 – 5,9 l/100 km.
CO₂-Emission: 87 – 139 g/km.
Symbolfoto.



Ihr autorisierter VW Verkaufsgent

Vasold GmbH

9433 St. Andrä, Framrach 48
Telefon 04358/28300-0
www.vasold.co.at



Noch nie war **YA(RIS)** sagen so leicht.

€ 11.460,-*
inkl. Klimaanlage

Der neue Yaris mit vielen Extras jetzt zu einem sensationellen Preis.
Erfahren Sie Zukunft schon heute – jetzt bei Ihrem Toyota Partner:

Autohaus Saloschnik GmbH

9400 Wolfsberg
Auenfischerstr. 40
Tel.: 04352/54903
kfz@saloschnik.at

9125 Kühnsdorf
Seebach 29
Tel.: 04232/8555-0
kfz@saloschnik.at

www.toyota.at

Today
Tomorrow
Toyota

* Modell Yaris 1,0 Young 3-tg. Inkl. Händlerbeteiligung, bei allen teilnehmenden Toyota Partnern.
Symbolfoto. Normverbrauch: 4,9 l/100 km; CO₂-Emission: 115 g/km

TOP Aktionen

auf unserem Gebrauchtwagenplatz

TOYOTA Vorführwagen

Avensis Kombi 2,0 D4D
Hilux 2,5 D4D DK City
Landcruiser 3,0 D4D Mod.2010
Prius 1,8 Hybrid
Urban Cruiser 1,4 D4D High
Verso 1,6 High

TOYOTA Jungwagen

Toyota RAV4	BJ: 2008
Toyota Yaris	BJ: 2008
Toyota Auris	BJ: 2007
Toyota RAV4	BJ: 2007

Gebrauchtwagen mit 3 Jahres-Garantie

Ford Ranger 2,5TD	BJ: 2006
Dodge Caliber 2,0D	BJ: 2006
Skoda Octavia Kombi	BJ: 2003
Mazda 6	BJ: 2003
Mitsubishi Pajero TD	BJ: 2003
VW Passat 4x4 Tdi	BJ: 2002

Klein & Kompaktwagen

Toyota Aygo	BJ: 2007
Opel Corsa	BJ: 2007
Fiat Punto	BJ: 2005
VW Polo	BJ: 2001

Autohaus Saloschnik verlost 3 x € 500,- für Ihren nächsten Urlaub!

Wenn Sie in der Zeit vom
18. Feber bis zum 30. Juni 2010
einen Neu- oder Gebrauchtwagen
bei uns kaufen, nehmen Sie automatisch
an dieser Verlosung teil.

Die Verlosung findet unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt, der Rechtsweg ist ausgeschlossen.
Der Gewinner wird schriftlich verständigt und erklärt sich mit der Veröffentlichung seiner Daten einverstanden.





Bgm. Herbert Hantinger

Geschätzte Gemeindebürger und Gemeindebürgerinnen, liebe Jugend!

Kärntens Gemeinden kämpfen um ihren Bestand!

Kärntens Gemeinden müssen sparen – so auch unsere Marktgemeinde Lavamünd. Diese Situation wird fixer Bestandteil der Finanzgebarung der nächsten Jahre sein. Dramatische Einbrüche bei den Einnahmen, vor allem bei den Ertragsanteilen des Bundes an das Land Kärnten sind zu verzeichnen, von denen die Gemeinden einen ca. 13 % Anteil an Bedarfszuweisungen für den Abgang der Krankenanstalten und der Sozialhilfe leisten müssen.

Für mich entsteht, wenn die Entwicklung vor allem in den Landgemeinden so weiter geht, langfristig ein regionales Problem. Weniger Geld heißt weniger Neuerungen und Projekte. Dies führt in weiterer Folge zu Bevölkerungsschwund und Landflucht. Weniger Einwohner führen wiederum zu geringeren Einnahmen bei gleichen Ausgaben für die Erhaltung der Infrastruktur wie Straße, Wasser, Kanal und so weiter.

Mit diesen Ausführungen will ich keinesfalls Zukunftsängste schüren, sondern den Blick für die Tatsachen schärfen – das finde ich wichtig! Es nützt jetzt nicht, den Kopf in den Sand zu stecken. Gefragt ist besonnenes und verantwortungsbewusstes Handeln. Die Wahrheit ist den Bürger/Innen zumutbar und ich glaube, sie verstehen es, wenn einschneidende Maßnahmen getätigt werden, die dem Gemeinwohl und der Zukunft dienen!

Es wird notwendig sein, Ausfinanzierungen von Projekten zu strecken, langfristig zu planen und Prioritäten zu überdenken. Genau so wie jeder in seinem privaten Leben dies handhaben muss, will er nicht in Existenznöte gelangen und seine Zukunft sichern.

Dabei kommt es unserer Marktgemeinde zugute, dass wir in der Vergangenheit gut gewirtschaftet haben, mit den Finanzen sorgsam umgegangen sind und keine unnötig langen Bindungen, die uns jahrelang belasten, eingegangen sind!

Liebe Gemeindebürger/Innen!

Ich bin überzeugt, dass diese Ausführungen die Lage, wie sie sich darstellt, wirklichkeitsgetreu beschreibt. Die nächsten Wochen und Monate werden vor allem durch Verhandlungen mit dem Land Kärnten aber auch durch unsere Richtungsentscheidungen geprägt sein.

Mein Bemühen wird darauf ausgerichtet sein, mit allen Mandataren gemeinsam die richtigen Antworten und Lösungen zum Wohle der Gemeinde zu finden uns schlussendlich in die Tat umzusetzen!

*In Verbundenheit
Bgm. Herbert Hantinger*



Lavamünd baut auf!

Marktgemeinde Lavamünd, www.lavamuend.at

GEBURTEN, STERBEFÄLLE, EHESCHLIESSUNGEN, HOHE GEBURTSTAGE



Tömel Elias
Geb. 22.11.2009

Eltern: Tömel Manuela und Manfred



Blattnig Sarah Elisabeth
Geb. 27.11.2009
Eltern: Blattnig Iris und
Hans Peter



Trettenbrein Leon Jakob
Geb. 18.12.2009
Eltern: Trettenbrein Birgit und
Hannes



Raß Angus Markus
Geb. 27.01.2010
Eltern: Raß Nina und
Budja René



Jernej Thomas
Geb. 14.02.2010
Eltern: Jernej Sonja und
Karnitschnig Rudolf



Pachler Anna
Geb. 26.02.2010
Eltern: Pachler Silke und Erich



Raß Angel Christian
Geb. 28.02.2010
Eltern: Raß Sonja und
Mosgan Christian

EHESCHLIESSUNGEN

VOM 15. DEZ. 2009 BIS 31. MÄRZ 2010

Grolp Iris / Blattnig Hans Peter
Plestätten 7



HOHE GEBURTSTAGE

VOM 17. DEZ. 2009 BIS 31. MÄRZ 2010

80 Jahre:

<i>Thomas Weilguni</i>	Magdalensberg 83
<i>Maria Weilguni</i>	Magdalensberg 61
<i>Josefine Weilguni</i>	Schwarzenbach 19
<i>Franz Sander</i>	Lavamünd 12
<i>Franz Tscheru</i>	Weißenberg 49
<i>Hubert Wutscher</i>	Schwarzenbach 24
<i>Josef Weinberger</i>	Unterholz 18

85 Jahre:

<i>Johann Koglek</i>	Magdalensberg 147
<i>Stefanie Gutsche</i>	Krottendorf 44
<i>Juliana Klautzer</i>	Zeil 1
<i>Juliana Kolbenbauer</i>	Achalm 11
<i>Josefa Riegler</i>	Ettendorf 40

90 Jahre:

<i>Paul Pissar</i>	Rabensteingreuth 40
<i>Franziska Streit</i>	Lavamünd 7
<i>Josef Mucher</i>	Krottendorf 45

91 Jahre:

<i>Ludmilla Schuller</i>	Lavamünd 71
--------------------------	-------------

92 Jahre:

<i>Juliana Bukovsky</i>	Krottendorf 20
-------------------------	----------------

93 Jahre:

<i>Romana Lojnik</i>	Lavamünd 104
----------------------	--------------

95 Jahre:

<i>Josefine Thonhauser</i>	Achalm 47
<i>Franziska Kanzler</i>	Lavamünd 75

STERBEFÄLLE

VOM 09. DEZ. 2009 BIS 22. MÄRZ 2010

Blasounig Ulrich, Lamprechtsberg 8
Pansi Heinz Karl, Ettendorf 57
Stocker Engelbert, Magdalensberg 101
Strutz Juliana, Lavamünd 40
Karnitschnig Anna, Weißenberg 43
Plösch Margaretha, Schwarzenbach 44
Dörflinger Annelies, Lavamünd 46
Löfflath Jens, Ing., Wunderstätten 26
Seifried Maria, Achalm 47
Riegler Christian, Lamprechtsberg 48



Aus dem Gemeinderat

Seit der letzten Ausgabe unserer Gemeindezeitung hat eine Gemeinderatssitzung stattgefunden. Folgende Tagesordnungspunkte wurden unter anderem behandelt.

Gemeinderat vom 18. Dezember 2009

- ◆ Der **Stellenplan 2010** (alle Mitarbeiter sind darin enthalten bzw. die Stellen vorgesehen) wurde vom Gemeinderat beraten und einstimmig beschlossen.
- ◆ Die **Verrechnungsstundensätze** für Geräte, Maschinen und Arbeitsleistungen wurden einstimmig beschlossen.
- ◆ Durch stark rückläufige Ertragsanteile (Bevölkerungsrückgang, weniger Steuereinnahmen) sind weniger Einnahmen im ordentlichen Haushalt zu verzeichnen. Im Gegenzug haben sich die Pflichtausgaben für unsere Gemeinde wie für Maßnahmen der allgemeinen Sozialhilfe oder den Krankenanstaltenabgang erhöht. Trotz großer Einsparungen bei freiwilligen Leistungen, Investitionen und Personalkosten konnte der Voranschlag 2010 nicht ausgeglichen erstellt werden. Der Gemeinderat hat den **Voranschlag 2010** mit einem Abgang von - 425.100,- einstimmig beschlossen.
- ◆ Der **Mittelfristige Finanzplan**, ein Planungsinstrument von Vorhaben für die nächsten Jahre, wurde vom Gemeinderat diskutiert und einstimmig beschlossen. Im Lichte von stark rückläufigen Einnahmen ist dieser mit einigen Vorhaben überschaubar ausgefallen.
- ◆ Vielfach wurde aus Standortgemeinden von Schotterbetrieben der Ruf nach einem „Schottereschilling“ laut. Vor wenigen Jahren wurde eine **Naturschutz-**



Viele Schneefälle bedeuten für unsere Gemeinde enorme Ausgaben beim Winterdienst!

abgabe vorgesehen. Der Landesgesetzgeber hat dabei allerdings bestimmt, dass die Naturschutzabgabe vom Land Kärnten eingehoben wird. Die Gemeinden haben in der Praxis leider nur sehr beschränkte Möglichkeiten, in den Genuss dieser Abgabe zu kommen. Dem Verlangen eines Schottereschillings wurde daher nur sehr beschränkt Rechnung getragen. Pro Jahr fallen für den Abbau von Schotter in unserem Gemeindegebiet über € 100.000,- (!!) an Naturschutzabgabe an, die das Land Kärnten einhebt. Der Gemeinderat hat sich ausführlich mit dieser Thematik beschäftigt und den einstimmigen Beschluss gefasst, mit dem Referenten LHStv. DI Uwe Scheuch ein Gespräch zu führen und einen Antrag auf eine Gesetzesänderung zu Gunsten unserer Gemeinde zu stellen.

- ◆ Eine neue Verordnung für die **Sammlung und Abfuhr von Haus- und Sperrmüll** ist vom Gemeinderat einstimmig beschlossen worden.
- ◆ Bei der Verordnung über die **Müllgebühren** wurde dem Antrag des Gemeindevorstandes auf Anpassung dieser Gebühren nicht Rechnung getragen. Der Antrag wurde mit 15 Stimmen von BZÖ und SPÖ gegen 8 Stimmen von ÖVP abgelehnt. Daraufhin wurde über die neue Verordnung mit gleich bleibenden Gebühren abgestimmt, wobei diese mit 15 Stimmen (BZÖ + SPÖ) gegen 8 Gegenstimmen der ÖVP-Fraktion angenommen wurde. Die Müllgebühren bleiben somit bis auf Weiteres unverändert und die Verordnung wurde aufgrund gesetzlicher Vorgaben angepasst.
- ◆ Mit dem **Verkehrsverbund Kärnten** wurde eine **Vereinbarung** geschlossen, die gewisse Verkehrsleistungen (Busverkehr) absichert. Dies betrifft unter anderem eine Buslinie am Samstag von Lavamünd nach Wolfsberg sowie ein Kurs am Abend wochentags von Wolfsberg nach Lavamünd. Der Schi- und Wanderbus ist dabei ebenfalls eingeschlossen. Einstimmiger Beschluss!

Alle MitarbeiterInnen unserer Gemeindeverwaltung wünschen Ihnen ebenfalls Frohe Ostern!

Martin Laber
Mag. (FH) Martin Laber
Amtsleiter

VERANSTALTUNGEN

APRIL:

- 3.4. Osterparty im Krügerl, 20.00 Uhr
- 10.4. Firmung am Lorenzenberg, 10.00 Uhr
- 17.4. Hirtensontag am Weißenberg, 15.00 Uhr
- 25.4. Gedenktag des Hl. Markus in Ettendorf mit Markt, 10.30 Uhr Festgottesdienst mit anschließender Agape
- 30.4. Florianübung der Feuerwehren der Gemeinde Lavamünd, 19.00 Uhr in Lavamünd

MAI:

- 1.5. Gemeindestockschießturnier am Freizeitgelände
- 1.5. Traditionelles Maibaumsetzen der SPÖ Ettendorf bei der VS Ettendorf
- 1.5. Tanz in den Mai in der Festhalle Ettendorf, Musik: „Meilenstein“, Beginn: 21.00 Uhr
- 4.5. 9.30 Uhr Marktkirche – Gedenktag des Hl. Florian, Florianmarkt in Lavamünd
- 7.5. Konzert der Marktkapelle Lavamünd „Mit frischem Wind“, Beginn 19.30 Uhr im Kulturhaus
- 7.5. Muttertagsfeier in der VS Ettendorf veranstaltet von Pensionistenverband, SPÖ-Frauen und SJG Ettendorf, Beginn: 13.00 Uhr
- 8.5. Regionalsingen „Unteres Lavanttal“ im Turnsaal der HS Lavamünd, 9.30 Uhr
- 13.5. 1. Frühjahrgolfturnier beim Badeseelavamünd, Veranstalter: GH U-Boot
- 13.5. Erstkommunion in Lavamünd
- 16.5. Erstkommunion in Ettendorf
- 19.5. Jahreskonzert der Musikschule Lavamünd im Kulturhaus, Beginn 19.30 Uhr
- 28.5. Dreifaltigkeitsbeginn im Krügerzelt
- 29.5. Europawanderung „Vom Wort zum Bild“ Neuhaus – Lavamünd – Nußberg – Johannesberg – St. Paul; Abmarsch 8.30 Uhr in Neuhaus
- 29.5. Dreifaltigkeitskirchtag in Lavamünd
- 30.5. Dreifaltigkeitssonntag in Lavamünd mit Markt
- 30.5. Glückshafen der Trachtengruppe Lavamünd

JUNI:

- 3.6. Gründungsfest des Oldtimerclubs Ettendorf beim Buschenschank Schaufelbauer, Beginn 12.00 Uhr
- 6.6. 25-jähriges Bestandsjubiläum der Schuhplattlergruppe „Lavamünder Buam“ in der Festhalle Ettendorf mit Wertungsplatteln und tanzen.
Frühschoppen mit der Marktkapelle Lavamünd
- 6.6. Umgangssonntag am Lorenzenberg, 10.30 Uhr
- 12.6. Frühlingssingen des MGV u. gem. Chores Grenzwacht Lavamünd, Stauseearena Lavamünd, Beginn: 20.00 Uhr (bei Schlechtwetter Kulturhaus)
- 12.6. Sommerfest des Pensionistenverbandes Lavamünd, 11.00 Uhr
- 19.6. Sommwendfeier des KAB Lavamünd beim Bootshafen, Beginn: 20.00 Uhr
- 20.6. Umgangssonntag am Lamprechtsberg, 10.30 Uhr
- 22.6. Interkulturelle Medienwerkstatt Lavanttal – Präsentation im Kulturhaus, HS-Lavamünd
- 23.6. Kiddy-Konzert der Musikschule Lavamünd, 19.00 Uhr, Innenhof GH-Adlerwirt
- 27.6. Landesmeisterschaft der Kärntner Feuerwehren u. Landesmeisterschaften der Kärntner Feuerwehrjugend, Freizeitgelände Lavamünd, Beginn: 06.00 Uhr
- 27.6. Johannesfest in der Marktkirche Lavamünd



Steuersprechstunden

Steuerberater **Mag. Hermann Klokar**
aus Kühnsdorf

**TERMINE am Gemeindeamt Lavamünd:
Jeden zweiten Dienstag im Monat
von 10 bis 11 Uhr.**

In den Sommermonaten, Juli und August finden keine Sprechstunden statt.

Für die untenstehenden Termine ersuchen wir um telefonische Anmeldung am Gemeindeamt. Tel. 04356/2555-0

13. April • 11. Mai • 8. Juni • 14. September 2010

ANMELDUNG zum KINDERGARTENBESUCH

Kindergarten Lavamünd und Ettendorf

Liebe Eltern!

Es wird Ihnen mitgeteilt, dass die Anmeldung der Kinder für den Kindergartenbesuch 2010/2011 vom **6.4. bis 9.4.2010** im Gemeindeamt Lavamünd, Bürgerservicebüro, stattfindet (Fr. Bratschun).

Informativ wird mitgeteilt, dass erst Kinder ab dem vollendeten 3. Lebensjahr angemeldet werden können. Nach Vorliegen der Anmeldungen werden dann die Eltern mit den Kindern zu einem Informationsgespräch in den Kindergarten eingeladen.



Lehrling gesucht!

Der **Malermeisterbetrieb Petz Josef** in Lavamünd nimmt einen Lehrling auf. Weitere Infos vom Malermeister unter der Handy Nr. **0664/3850062**.

Sonniger Baugrund!

3 Parzellen mit einer Fläche von ca. 1000 m², 100m hinter dem ehemaligen Gasthaus Neuwirt gelegen, voll aufgeschlossen, verfügbar!

Auskünfte im Bauamt der Marktgemeinde Lavamünd, Herr Diex, Tel. 04356/2555-13.

Gratis Bücher!

Die Bücher der ehemaligen Gemeindebücherei werden verschenkt!

Ca. 1000 Exemplare werden am **12. und 13. April 2010**, von 07.30 Uhr bis 16.00 Uhr, im Sitzungssaal des Gemeindeamtes zur freien Entnahme aufgestellt.



Amtliche Mitteilung betreffend die Vorschreibung der Tierseuchenfondsbeiträge für das Jahr 2010

Sehr geehrte Landwirte/innen und sonstige Tierbesitzer/innen!

Mit Verordnung des Amtes der Kärntner Landesregierung wurde für das Jahr 2010 der Tierseuchenfondsbeitrag für die Tierbestände in landwirtschaftlichen oder sonstigen Betrieben wie folgt festgelegt:

- | | |
|--|----------|
| 1. Pferde, mit einem Alter über ein Jahr | EUR 3,-- |
| 2. Rinder, älter als sechs Monate | EUR 3,-- |
| 3. Rinder, bis sechs Monate | EUR 1,-- |
| 4. Schweine, über 20 kg Lebendgewicht | EUR 0,72 |
| 5. Schafe und Ziegen, über sechs Monate | EUR 0,72 |

Für die Feststellung des Tierbestandes der tierseuchenfondspflichtigen Bestände wurde uns ein aktueller Datenbestand aus der Veterinärdatenbank übermittelt. Die Daten beinhalten alle Rinderhalter mit ihrem Rinderbestand (Stichtag 29.12.2009) sowie den Bestand an Pferden, Schweinen, Schafen und Ziegen (Stichtag 01.04.2009) jener Betriebe, die über den AMA-Mehrfachantrag (Tierliste) erfasst sind.

Mit dieser Liste der Tierbesitzer und des Tierbestandes werden auch die Tierseuchenfondsbeiträge errechnet.

Für Kleinbetriebe, die keine Förderung beziehen, gilt weiterhin als Grundlage die allgemeine Viehzählung vom 3.12.1999 oder der tatsächliche Bestand bei Änderungen um 10 %.

Gemäß den vorstehend zitierten gesetzlichen Bestimmungen des Tierseuchenfondsgesetzes wird den

Tierbesitzern im Gemeindebereich hiermit kundgemacht, dass die von der Marktgemeinde Lavamünd für die Einhebung der Tierseuchenfondsbeiträge für das Jahr 2010 angefertigten Beitragslisten in der Zeit

vom 06. April 2010 bis einschließlich 30. April 2010 im Marktgemeindeamt Lavamünd (Bürgerservicebüro), zur öffentlichen Einsichtnahme aufliegen.

Jeder in der Beitragsliste eingetragene Tierbesitzer kann innerhalb dieser Auflagefrist beim Marktgemeindeamt Lavamünd über die Berechnung seines Beitrages schriftlich Einspruch erheben. Sollten Änderungen bei Ihrem Tierbestand bestehen, bitten wir Sie sich mit der Marktgemeinde in Verbindung zu setzen.

Einsprüche, die nach der Auflagefrist bei der Marktgemeinde Lavamünd einlangen, können nicht mehr berücksichtigt werden. Es wird deshalb um Kenntnisnahme und bei Änderung des Viehbestandes unbedingt um Meldung gebeten, da ansonsten die Daten von der Veterinärdatenbank oder der Viehbestand der Viehzählung vom Dezember 1999 angenommen wird.

C. Bratschun

Mitteilung Müllabfuhr im Sonderbereich (Berg- bzw. Sackabfuhr)

Mit 1.1.2010 trat die neue Müllabfuhrordnung in Kraft. Sie regelt u. a. die Größe der Müllbehälter und die Abfuhrintervalle. Neben dem Abholbereich im Talgebiet der Gemeinde wurde auch der Sonderbereich, das ist jener Bereich, von dem auf Grund der Lage und der Art der Verkehrserschließung die Abfälle nur mit unverhältnismäßig hohen Kosten abgeführt werden können, per Verordnung festgelegt.

Die Eigentümer von Grundstücken bzw. Objekten im Sonderbereich sind verpflichtet, den Hausmüll in Müllsäcken zu dem angegebenen Zeitpunkt zu den von der Gemeinde hierfür vorgesehenen Sammelplätzen zu bringen. Diese Sammelplätze befinden sich grundsätzlich entlang der nachfolgenden Berg-

straßen: Lorenzenberger Straße, hintere Lorenzenberger Straße, Meisel Pinterweg, Lamprechtsberger- und hintere Lamprechtsberger Straße, Weißenberger und hintere Weißenberger Straße, Bereich Unterholz, Bereich Witternig und Nußberg, sowie Rabensteingreuth und entlang der Sobother Bundesstraße.

Die Gebäudeeigentümer werden hiermit ersucht, die Müllsäcke spätestens am Vortag der Abfuhr zum jeweiligen Zubringer bzw. Sammelplatz, entlang der angeführten Bergstraßen zu verbringen, damit diese planmäßig abgeführt werden können. Für weitere Auskünfte steht Ihnen das Gemeindeamt gerne zur Verfügung.

G. Dexl

Steiner Bau

Ges.m.b.H.



HOCH-, TIEF- UND
STAHLBETONBAU
BAUSTOFFHANDEL

9470 St. Paul i. Lav., Industriestr. 2
Telefon (04357) 2301 und 2302

... wünscht frohe Ostern!

Ausbau der Deponie Hart und neues Altstoffsammelzentrum

Eine Information des Abfallwirtschaftsverbandes Lavanttal an die BürgerInnen der Marktgemeinde Lavamünd

Im Herbst 2009 wurde mit den Arbeiten für den Ausbau der Deponie Hart und für die Adaptierung des Altstoffsammelzentrums begonnen. Die Ausbauarbeiten sind bis auf die Asphaltierungsarbeiten und die Rekultivierungsarbeiten abgeschlossen. Der Deponieabschnitt für Massenabfälle wurde bereits in Betrieb genommen. Es werden keine Siedlungsabfälle mehr deponiert. In der ersten Woche nach Ostern soll mit den Asphaltierungsarbeiten begonnen werden und danach steht den BürgerInnen der Marktgemeinde Lavamünd das neue Altstoffsammelzentrum zur Verfügung. Derzeit wird es lediglich provisorisch mit diversen Einschränkungen betrieben. In Summe wurden € 700.000,- für die zwei Teildeponieabschnitte und für das Altstoffsammelzentrum verbaut.

Welche Abfälle dürfen am Altstoffsammelzentrum angeliefert werden?

- Sperrmüll
- Baumschnitt/Grünschnitt
- Alteisen
- Altpapier/Kartonagen
- Altglas, Flachglas
- Verpackungsmetalle
- Leichtverpackungen
- Problemstoffe
- Bauschutt
- Asche

- Altholz
- Styropor
- Agrarfolien/Silofolien
- Nichtverpackungskunststoffe
- Elektroaltgeräte (Kühlgeräte, E-Großgeräte, Bildschirmgeräte, Leuchtstoffröhren, E-Kleingeräte)
- Textilien
- Altreifen

Wer darf das Altstoffsammelzentrum nutzen?

Vorwiegend Privatpersonen und Betriebe der gewerblichen Art aus dem Gemeindegebiet von Lavamünd. Grundsätzlich kann es jedoch von jedermann in Anspruch genommen werden.

Kosten

Haushaltsübliche Mengen: Privatpersonen aus dem Gemeindegebiet von Lavamünd können das Altstoffsammelzentrum bis auf die Abfallarten Altreifen (3,30 €/Stk o. Felge), Baum- und Strauchschnitt (3,- € Pauschal/Autoanhänger) und Bauschutt (27,50 €/t) kostenlos benützen.

Anlieferungen von Gewerbebetrieben sowie Anlieferungen von Privatpersonen, die den haushaltsüblichen Mengenrahmen überschreiten, sind kostenpflichtig.

Annahmezeiten:

Montag bis Freitag von 9:00 Uhr bis 11:45 Uhr und von 13:00 Uhr bis 16:45 Uhr

Was müssen Sie bei der Anlieferung beachten?

- Trennen Sie die Abfälle bereits beim Verladen
- Ladegutsicherung
- Halten Sie im Einfahrtsbereich der Deponie auf der Waage an und lassen Sie sich einweisen.
- Jede Anlieferung muss genau dokumentiert werden. Geben Sie Namen und Adresse bekannt.

Achtung!

Wir sind nicht berechtigt, Asbestabfälle wie Eternitplatten, Blumenkästen, Fassadenplatten u.ä. asbesthaltiges Material anzunehmen. Diese Materialien müssen bei einem konzessionierten Entsorgungsunternehmen oder im Umweltzentrum Lavanttal in St. Andrä abgegeben werden. Kostenpflichtig!

Abfallwirtschaftsverband Lavanttal
Hart 50, 9473 Lavamünd
www.awvlavanttal.at
T: 04356 2362
F: 04356 2362 3
E: awv.lavanttal@aon.at



Das im Bau befindliche Altstoffsammelzentrum auf der Deponie Hart.

Bundespräsidentenwahl 2010

Unter welchen Voraussetzungen können Sie am 25. April 2010 an der Bundespräsidentenwahl teilnehmen?

Zur Teilnahme an der Bundespräsidentenwahl 2010 sind Sie berechtigt, wenn Sie

- österreichische Staatsbürgerin oder österreichischer Staatsbürger mit Hauptwohnsitz in Österreich sind, spätestens am Wahltag (also am 25. April 2010) 16 Jahre alt werden und nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind,
- Auslandsösterreicherin oder Auslandsösterreicher sind, spätestens am Wahltag 16 Jahre alt werden und in die Wählerevidenz einer österreichischen Gemeinde eingetragen sind.

Wie können Sie wählen, wenn Sie sich voraussichtlich am Wahltag nicht in der Gemeinde, in deren Wählerverzeichnis Sie eingetragen sind, aufhalten?

Sollten Sie sich am Wahltag an einem anderen Ort, als in Ihrer Heimatgemeinde aufhalten oder aus gesundheitlichen Gründen kein Wahllokal aufsuchen können, so können Sie nur mit einer Wahlkarte wählen. Mit der Wahlkarte können Sie ein Wahllokal aufsuchen, vor einer besonderen Wahlbehörde wählen oder – ohne Wahlbehörde – im Weg der Briefwahl Ihre Stimme abgeben.

Wo können Sie die Ausstellung Ihrer Wahlkarte beantragen?

Sie müssen bei der Gemeinde, in deren Wählerevidenz Sie eingetragen sind, mündlich (persönlich, nicht telefonisch) oder schriftlich die Ausstellung einer Wahlkarte beantragen.

Bis zu welchem Zeitpunkt kann die Ausstellung einer Wahlkarte beantragt werden?

Schriftlich können Sie einen Antrag auf Ausstellung einer Wahlkarte bis Mittwoch, 21. April 2010 stellen. Mündlich kann eine Wahlkarte bis Freitag, 23. April (12.00 Uhr) beantragt werden.

Die Wahlkarte wird nach Herstellung der amtlichen Stimmzettel, knapp drei Wochen vor dem Wahltag, erhältlich sein. Sie können diese bei der Gemeinde persönlich abholen oder bei der Antragstellung um Zusendung der Wahlkarte ersuchen.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Fr. Bratschun (Bürgerservicebüro, Tel. 2555-14) gerne zur Verfügung.

C. Bratschun

Gesetzliche Verpflichtung zur Meldung von Bienen

Gem. § 5 Abs. 1-3 des Kärntner Bienenwirtschaftsgesetzes (K-BiWG) sind die Neuaufstellung und die Auflassung eines Heimbienenstandes vom Bienenhalter unverzüglich dem Bürgermeister zu melden. Die Bienenhalter sind weiters verpflichtet, dem Bürgermeister **bis längstens 15. April jeden Jahres** den Standort, die Anzahl und, sofern andere Bienenvölker als jene der Rasse „Carnica“ gehalten werden, die Rasse der Bienenvölker bekannt zu geben. Jeder Bienenstand ist zudem in deutlich lesbarer Form mit dem Namen, der Anschrift und der Telefonnummer des Bienenhalters zu kennzeichnen.

Wer gegen die Meldepflicht oder die sonstigen Verpflichtungen verstößt, begeht eine Verwaltungsübertretung und ist von der Bezirksverwaltungsbehörde mit einer Geldstrafe bis zu € 5.000,- zu bestrafen.

Die Bienenhalter werden daher seitens der Marktgemeinde Lavamünd dringend ersucht, ihren Pflichten nachzukommen, widrigenfalls mit empfindlichen Geldstrafen gerechnet werden muss.

C. Bratschun

Telefonieren & alle A1 PAKETE
Bis JAHRESENDE
ohne Grundentgelt




Sony Ericsson Satio U1i von A1

- Brillianter Touchscreen in 16:9
 - Highspeed-Datenübertragung
 - 12,1-Megapixel-Kamera mit Xenon Blitzlicht
 - Autofokus durch Berührung
 - Integriertes GPS - ideal für A1 NAVI
- ab € 99,-***

Kein Grundentgelt bis Jahresende: Bei Erstanmeldung zu A1 SMART Tarifen und ausgewählten Paketen bis 02.05.10. Vertragsbindung 24 Monate. Aktivierungsentgelt €49,90. SIM-Pauschale €10,-. *Gerätepreis gilt bei Erstanmeldung in ausgewählter Tarif/Paket-Kombination. Bei vorzeitiger Vertragsbeendigung erhöht sich der Gerätepreis um EUR 79,-



ELEKTROUNTERNEHMEN
MAHKOVEC GES.M.B.H.
St.Pauli 04357-2382 office@mahkovec.at
Lavamünd 04356 - 5009 www.mahkovec.at



Aus den Referaten Finanzen:

Gemäß Artikel 7 des Österreichischen Stabilitätspaktes 2001 besteht neben dem Bund und den Ländern auch für die Gemeinden die Verpflichtung zur mittelfristigen Ausrichtung der Haushaltsführung. Das heißt, dass sich die Gemeinden bei der Beschlussfassung über die jährlichen Haushaltsvoranschläge an den mittelfristigen Vorgaben zu orientieren haben.

Die Gemeinden haben aber ihre aktuellen Planungen für die mittelfristige Orientierung der Haushaltsführung der Gemeindeaufsicht beim Amt der Kärntner Landesregierung zu berichten.

Neben dem Voranschlag 2009 müssen gem. § 19 Abs. 1 und Abs. 2 der K-GHO, auch die nachstehenden mittelfristigen Finanz- und Investitionspläne für die Jahre 2011 bis 2013 beschlossen werden:

Gesamtübersicht mittelfristiger Finanzplan 2010 bis 2013:

	<u>2011</u>	<u>2012</u>	<u>2013</u>
Einnahmen OH	4.692.400	4.778.100	4.781.000
Ausgaben OH	4.692.200	4.778.100	4.781.000
Fehlbeträge veranschlagt	369.100	373.900	352.200

Der ordentliche Haushalt für die Jahre 2011 bis 2013 konnte auch nicht ausgeglichen werden und das bedeutet, dass die Marktgemeinde Lavamünd voraussichtlich weiterhin eine Abgangsgemeinde bleibt.

Gesamtübersicht mittelfristiger Investitionsplan 2011 bis 2013:

	<u>2011</u>	<u>2012</u>	<u>2013</u>
Einnahmen AOH	144.900	30.400	124.300
Ausgaben AOH	144.900	30.400	124.300
Fehlbeträge	0	0	0

Im mittelfristigen Investitionsplan sind folgende AOH und OH Vorhaben für die Jahre 2011 bis 2013 geplant:

- 2011**
- Neuerrichtung Rüsthaus Unterbergen EUR 144.900
 - **Gesamtsummen Abwicklung AOH EUR 144.900**

- Regionalfonds Rückzahlung Sanierung Gemeindestraßen EUR 10.600
- Regionalfonds Rückzahlung Ortsdurchfahrt Lav. EUR 65.100
- **Gesamtsummen Abwicklung OH EUR 75.700**

- 2012**
- VS-Lavamünd -Generalsanierung EUR 30.400
 - **Gesamtsumme AO-Vorhaben EUR 30.400**

- Regionalfonds Rückzahlung Sanierung Gemeindestraßen EUR 10.600
- Regionalfonds Rückzahlung Ortsdurchfahrt Lavamünd EUR 65.100
- **Gesamtsummen Abwicklung OH EUR 75.700**

- 2013**
- Volksschule Lavamünd Sanierung EUR 124.300
 - **Gesamtsumme AO-Vorhaben EUR 124.300**

- Regionalfonds Rückzahlung Sanierung Gemeindestraßen EUR 10.600
- Regionalfonds Rückzahlung Ortsdurchfahrt Lavamünd EUR 65.100
- **Gesamtsummen Abwicklung OH EUR 75.700**

Der Entwurf des Voranschlages 2010 wurde gem. § 86 der K-AGO von Amts wegen in Zusammenarbeit mit dem Bürgermeister und der Finanzverwaltung nach den Grundsätzen der Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit, Zweckmäßigkeit und Gesetzmäßigkeit erstellt und am 7.12.2009 mit dem Gemeindevorstand durchgesprochen. Am Mittwoch, den 9.12.2009 fand die Begutachtung des Entwurfes des Voranschlages 2010 durch die Gemeindeaufsicht beim Amt der Kärntner Landesregierung – Abteilung 3 statt.

Bei der Voranschlagsbegutachtung war Herr Riegel Hubert und Herr Zussner Herbert von der Aufsichtsbehörde, Herr Bürgermeister Hantinger Herbert, Vizebgm. Letschnig Peter, GV Riegler Gerd und der Finanzverwalter Schuller Horst von der Marktgemeinde Lavamünd anwesend.

Vom Finanzverwalter wird der Voranschlagsentwurf 2010 mit einem Abgang von **EUR 441.000** zur Begutachtung vorgelegt. Die Überprüfung des Voranschlags 2010 erfolgte nach landesweiten einheitlichen „Benchmark-Standards“.

Beim Teilabschnitt 1630 - Feuerwehren und 2110 - Volksschulen liegt die MG-Lavamünd über dem Kärntner Schnitt.

Bei den freiwilligen Leistungen, Investitionen, Straßenerhaltung und Personal ist der Mittelwert eingehalten worden.

Bei Überschreitungen des Mittelwertes werden diese in den disponiblen BZ-Rahmen eingerechnet.

Seitens der Gemeindeaufsicht wird festgestellt, dass der Haushalt 2010 nicht mehr ausgeglichen werden kann.

Laut Auftrag der Aufsichtsbehörde muss der Abgang um EUR 15.900,- gekürzt werden.

Nachstehende Kürzungen wurden vorgenommen:

- Korrekturen im Bereich FF - Lavamünd EUR 4.200,-
- Zentralamt EUR 6.000,-
- Sportveranstaltungen EUR 1.500,-
- Arbeitsleistungen bei Gemeindestraßen EUR 4.200,-

Der Abgang wurde auf **EUR 425.100** durch die Kürzungen reduziert.

Die Abgangsdeckung durch das Land Kärnten wird unter Berücksichtigung des Rechnungsergebnisses 2009 im Laufe des Jahres 2010 erst zugesichert werden.

Der Abgang wird aller Voraussicht nach in den BZ-Rahmen der Marktgemeinde angerechnet werden.

Der Voranschlag 2010 konnte trotz Einsparungen bei den freiwilligen Leistungen, Investitionen und Personalkosten nicht ausgeglichen werden. Die noch offenen Ansuchen über Förderungen und Anschaffungen wurde in die Evidenzliste aufgenommen. Ein weiterer Grund für den hohen Abgang ist die Berechnung der Ertragsanteile, wo die aktuelle Bevölkerungszahl mit Stichtag 31.10.2008 herangezogen wird. Die Marktgemeinde Lavamünd hat bei der letzten Volkszählung noch 3.548

Einwohner gehabt und mit Stichtag 31.10.2008 nur mehr 3.271, das sind um 277 Einwohner weniger. Die Einnahmen bei den Ertragsanteilen sind daher ca. um EUR 200.000,00 niedriger. Weiters gibt es durch die Wirtschaftskrise eine negative Entwicklung der Einnahmen aus den Ertragsanteilen in der Höhe von EUR 247.100,00 (Voranschlag 2009 und Voranschlag 2010).

Die Pflichtausgaben wie z.B.

Maßnahmen der allg. Sozialhilfe	EUR 37.200,00
Krankenanstalten	
Betriebsabgangsdeckung	EUR 21.600,00

haben sich aber trotzdem erhöht.

Die Subventionen an die Vereine konnten vorerst leider nicht veranschlagt werden.

Der Entwurf des Voranschlags 2010 wurde in der Zeit von 9. Dezember 2009 bis 16. Dezember 2009 kundgemacht. Einwendungen sind keine eingelangt.

Der Voranschlag 2010 sieht folgende Gesamtsummen vor:

Ordentlicher Haushalt:

Summe der Einnahmen	EUR 4.684.400
Summe der Ausgaben	EUR 4.684.400
Veranschlagter Abgang 2010	EUR 425.100

Außerordentlicher Haushalt:

Summe der Einnahmen	EUR 221.200
Summe der Ausgaben	EUR 221.200
Überschuss / Abgang	EUR 0,00

Die Betriebe mit marktbestimmter Tätigkeit (Wohnhäuser, Wasserversorgung, Müllabfuhr und Kanal) sind ausgeglichen budgetiert.

Eine Gebührenerhöhung hätte bei der Müllabfuhr und Wasserversorgung vorgenommen werden müssen. Beim Gebührenhaushalt Müllabfuhr sind die Rücklagen im Jahre 2010 verbraucht. Bei der Wasserversorgung sind

GASTHOF UND CAFÉ
Adlerwirt
empfiehlt sich allen Gästen
LAVAMÜND – HAUPTPLATZ
TELEFON 04356 / 2242

*F rohe
Ostern!*



TISCHLÉREI
Gallant
9473 LAVAMÜND 94
Tel. 04356 2252-0
Fax 04356 2252-4

- Individuelle Planung und Möbelgestaltung aller Wohnbereiche
- Küchen
- Haustüren
- Innentüren
- Stiegenbau
- Holzdecken

wünscht F rohe Ostern!

dringende Sanierungen (Zuleitung Zlamnigquelle) durchzuführen und es wäre auch notwendig die Gebühren zu erhöhen.

Aufgrund des GR-Beschlusses Gebührenstop bis 2010 wird es bei den genannten Gebührenhaushalten zu finanziellen Problemen kommen.

Die in nächster Zeit notwendige Gebührenerhöhung wird dann viel höher ausfallen.

Im außerordentlichen Haushalt sind u.a. folgende Vorhaben für das Jahr 2010 geplant:

Der neue BZ-Rahmen für die Marktgemeinde Lavamünd wird erst von der Gemeindeabteilung bekannt gegeben.

Für 2010 wurden lediglich nur die Bindungen veranschlagt.

• Neuerrichtung Rüsthaus Unterbergen	EUR	38.400
• Generalsanierung VS - Lavamünd Turnsaalneubau	EUR	54.600
• Katastrophenschäden Meldung 2007-2008	EUR	8.200
• Katastrophenschäden Meldung 2009 – 50 % Bundesm.	EUR	<u>110.000</u>
Gesamtsumme AO-Vorhaben		<u>EUR 211.200</u>

Die Finanzierung (50 % BZ-Mittel und 50 % Bundesmittel) der Katastrophenschäden in der Höhe v. ca. EUR 220.000,-- die im Jahre 2009 entstanden sind, ist auch noch nicht geregelt.

Der voraussichtliche Schuldenstand der Marktgemeinde Lavamünd wird mit 31.12.2010 **EUR 4.269.800** betragen. Der Schuldendienst ist mit einer Summe von **EUR 415.700** veranschlagt, wovon der ordentliche Haushalt mit **EUR 82.800** belastet wird.

Der Rücklagenstand wird voraussichtlich mit Ende des Jahres 2010 **EUR 1.170.900** betragen.

Feuerwehren:

Die Feuerwehren Lavamünd, Ettendorf und Hart hielten am Samstag, dem 27. Februar 2010 ihre Jahreshauptversammlungen ab. In den Berichten für das vergangene Jahr spiegelte sich die hohe Einsatzbereitschaft unserer Wehren wieder. Viele Übungen und Schulungen waren notwendig um auf den letzten Stand der Ausbildung zu sein. Die Einsätze zeigten auf, dass sie verschiedenster Art sind und von den Kameraden routiniert, sicher und effizient bewältigt wurden. In unzähligen Stunden die sie für das Feuerwehrwesen opferten, zeigten sie Idealismus und Kameradschaft. Ich habe bei diesen Jahreshauptversammlungen die Wertschätzung für diese Leistungen seitens der Marktgemeinde Lavamünd aber auch im persönlichen Namen überbracht.

Das heurige Jahr wird von den Landesmeisterschaften der Feuerwehren und Jugendfeuerwehren, die am 27. Juni 2010 stattfinden, geprägt sein. Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren und ich bin sicher, dass wir eine schöne, spannende und würdige Veranstaltung abhalten werden.

Als Feuerwehrreferent wünsche ich allen Kameraden viele Übungen, wenige Einsätze und danke für Euren Idealismus zum Wohle der Gemeinde!

Gut Heil!



Herbert Hantinger
Der Referent für Finanzen,
Feuerwehr, Personal
und Landwirtschaft

Die Lavamünder Gemeindezeitung finanziert sich ausschließlich durch Werbeeinschaltungen. Sollten Sie an einer solchen Einschaltung interessiert sein, wenden Sie sich bitte an die Marktgemeinde Lavamünd (Sachbearbeiterin Fr. Bratschun - Tel. 04356/2555-28)!

Die Kärntner SPARKASSE

... in jeder Beziehung zählen die Menschen.

Wir wünschen unseren Kunden, sowie der Bevölkerung der Gemeinde Lavamünd ein frohes Osterfest.

Referent für Abfall- und Müllangelegenheiten, Kultur und Vereine,
Gewerbe, Angelegenheiten des öffentlichen Gutes und Vermessungen,
Natur- und Umweltschutz, Leichenhallen und Friedhöfe –
Vizebürgermeister Peter Letschnig



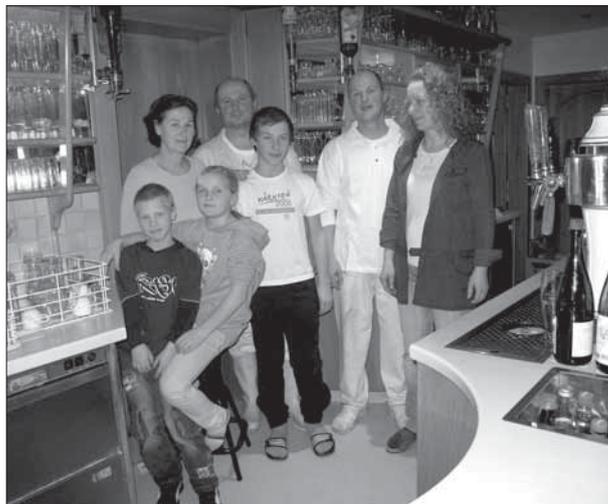
Liebe Bürgerinnen und Bürger!

Betriebsübergabe

Mit 01.01.2010 übernahmen **Christian und Sabine Kaimbacher** das Gasthaus und die Fleischerei in Ettendorf von Raimund und Rosi Kaimbacher, die 30 Jahre den Betrieb

führten. Wir wünschen ihnen alles Gute für den wohlverdienten Ruhestand und den neuen Besitzern alles Gute und viel Erfolg in ihrem gutbürgerlichen Gasthaus- und Fleischereibetrieb!

Peter Letschnig
Vizebürgermeister Peter Letschnig



Information - Herausgabe Gemeindezeitung

Das Redaktionsteam der Lavamünder Gemeindezeitung ist laufend bemüht, Sie möglichst gut über die gesetzten Aktivitäten bzw. sonstigen Angelegenheiten innerhalb der Marktgemeinde Lavamünd zu informieren. Um auch weiterhin ein für die Bevölkerung interessantes Informationsblatt herauszugeben, werden Sie ersucht, uns Ihre Meinung über die Inhalte unserer Gemeindezeitung mitzuteilen. Weiters werden alle Vereine und Institutionen gebeten, bei der Erstellung der Gemeindezeitung mitzuarbeiten, indem sie die gewünschten Artikel zur Veröffentlichung im Gemeindeamt abgeben. Wir sind auch gerne bereit Gratulationen zur Lehrabschluss-, Meister-, Diplomprüfung oder Sponson zu veröffentlichen. Zuschriften an die Marktgemeinde Lavamünd, z. H. Fr. Bratschun Claudia, 9473 Lavamünd 65 oder Tel. 04356/2555-14. Danke!

POMS ZIMMEREI GMBH

Gemmersdorf 80-A
A-9421 Eitweg

Telefon: 04355/26178
Fax: 04355/26178-4
Mobil: 0664/2446730

e-mail: robert.poms@aon.at



Ihr Fachbetrieb im Bereich Holz

Von der Planung bis zur Fertigstellung –
von Ihrem Zimmermeister

Bauen, Anbauen, Umbauen, Renovieren,
Terrassengestaltung, Fassadengestaltung,
Innenraumgestaltung

Fertigriegelhäuser, Blockhäuser, Passivhäuser,
Niedrigenergiehäuser

sowie sämtliche Zimmermannsarbeiten
Individuell auf ihre Bedürfnisse abgestimmt.





Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, liebe Jugend!

Soziales, Ältere Generation

Wichtige Informationen vom Amt der Kärntner Landesregierung.

Als Sozialreferent ist es mir ein großes Anliegen, Sie immer über aktuelle Angebote im Bereich Soziales und Ältere Generationen am Laufenden zu halten. Folgende Punkte könnten für Sie sehr interessant sein. Bei Fragen stehe ich Ihnen natürlich jederzeit unter der Telefonnummer: 0664/2665 178 gerne zur Verfügung:

Kurzzeitpflege

Betreuung Pflegebedürftiger ab der Pflegestufe 3 für maximal 28 Tage pro Jahr in einer Pflegeeinrichtung zur Entlastung der pflegenden Angehörigen. Die Abwicklung (Buchung etc.) erfolgt über die Abt. 13 des Amtes der Kärntner Landesregierung. Die Grundheimkosten werden vom Sozialreferat getragen. Das anteilige Pflegegeld der jeweiligen Stufe ist direkt im Pflegeheim zu entrichten.

Infos über Voraussetzungen und Antragsformulare unter: www.ktn.gv.at/kurzzeitpflege

Kontakt: Herr Johann Huber 05 0536/41315
Frau Bari Sadian 05 0536/31358
Frau Andrea Kohlweis 05 0536/41353

Urlaub für pflegende Angehörige (Pflegeurlaub)

Mit diesem Angebot sollen pflegende Angehörige, die seit mind. 2 Jahren eine/n pflegebedürftige/n nahe/n Verwandte/n zu Hause pflegen und betreuen die Möglichkeit zur körperlichen und seelischen Regeneration erhalten. Ein Selbstkostenbeitrag für den einwöchigen Aufenthalt in einem Kurzentrum von € 50,- ist zu entrichten.

Infos über Voraussetzungen und Antragsformulare unter: www.ktn.gv.at/pflegeurlaub

Kontakt: Frau Dr. Michaela Miklautz 05 0536/41351

Pflegeförderung für LandespflegegeldbezieherInnen

Zuschuss zu den Kosten zur Organisation einer professionellen und privaten Ersatzpflege, im Falle der Verhinderung der „Hauptpflegeperson“ bei Betreuung einer pflegebedürftigen Person zumindest mit der Pflegestufe 3, bei Vorliegen einer demenziellen Erkrankung ab der Pflegestufe 1 und bei pflegebedürftigen Minderjährigen ebenfalls ab der Pflegestufe 1. (Die Förderstelle für BundespflegegeldbezieherInnen ist das Bundessozialamt, Kumpfgasse 23-25, 9020 Klagenfurt/WS, Tel. 05 99 88.)

Infos über Voraussetzungen und Antragsformulare unter: www.ktn.gv.at/pflegefoerderung

Kontakt: Frau Dr. Michaela Miklautz 05 0536/41351

Tourismus

Tourismusvereinsjahreshauptversammlung und Fremdenverkehrstag der Marktgemein- de Lavamünd

Zur alljährlichen Jahreshauptversammlung des Tourismusvereines Lavamünd und den Fremdenverkehrstag der Marktgemeinde Lavamünd luden am 25. Februar 2010 Obmann Ignaz Gnamusch und Fremdenverkehrsreferent GV Gerd Riegler in das Gasthaus S'Krügerl nach Lavamünd. Zahlreiche Ehrengäste und viele Mitglieder des Tourismusvereines konnten begrüßt und Willkommen geheißen werden.

Neben einem sehr ausführlichen Bericht des Obmannes des Tourismusvereines über vergangene und zukünftige Projekte stellte der Kassier, Herr Dir. Günther Stauber, die finanzielle Situation des Tourismusvereines dar.

Solartechnik
Biomasseheizungen
Wärmepumpen
Energiesparen

9470 St. Paul i. Lav.
☎ 04357/2332
9473 Lavamünd
☎ 04356/2324

HSH
Installator

„Holz die Sonne ins Haus“
www.holzdiesonne.net

Installationen
ZERNIG

wünscht ein frohes Osterfest!

FROHE OSTERN

wünscht allen unseren Gästen und Freunden
Fam. Käfer Lambertushof!

Besonders geeignet für kleine
Feierlichkeiten mit guter Hausmannskost!

Nach vielen anregenden Diskussionen wurde die Jahreshauptversammlung und der Fremdenverkehrstag der Marktgemeinde Lavamünd geschlossen. Für die Zukunft wurden viele Ideen mitgenommen.

Als Tourismusreferent bedanke ich mich bei allen Mitgliedern des Tourismusvereines, besonders aber beim Vorstand für ihre tolle, ehrenamtliche Tätigkeit.

SunSide 2010

Alljährlich veranstaltet die Österreichische Gewerkschaftsjugend ein Sommercamp für ihre Mitglieder. Heuer findet dieses Sommercamp bereits das zweite Mal im Freizeitzentrum Lavamünd statt. Als Tourismusreferent freut es mich ganz besonders, dass über 200 Jugendliche aus ganz Österreich unsere Gemeinde besuchen werden. Nähere Informationen zu dieser Veranstaltung finden Sie unter www.sunside.me

23. BIS 25. JULI
LAVAMÜND KÄRNTEN
SUNSIDE
2010

3 TAGE FUN & ACTION
IN LAVAMÜND/KÄRNTEN

MUSIC:
LIVEACTS . DISKOZELT

FUN & ACTION:
FUSSBALL . TENNIS . TISCHTENNIS
BEACHVOLLEYBALL . WORKSHOPS . U.V.M

Anmeldung bis 10. Juli 2010.

Alles rund ums Sunside 2010 - latest News, Anfahrt, Programm, Busfahrtrouten, Media, ... - findest du im Internet unter: www.sunside.me www.lavamuend.com

VERANSTALTET VON: FINANZIERT VON:

Herr Johann Koglek feierte seinen 85. Geburtstag!

Herr Johann Koglek wurde am 17.12.1924 in Pfarrdorf 13 beim vlg. Elbitzer geboren.

Er ist in Lavamünd in armen Verhältnissen aufgewachsen. Sein Vater starb früh und seine Mutter musste ihre 3 Kinder allein großziehen.

Herr Koglek besuchte die Volksschule in Lavamünd und anschließend die Hauptschule in Völkermarkt.

Von 1940 bis 1943 arbeitete er als Maschinenschlosser und Motorenbauer in der Junkers Motorenwerk AG.

Im Jahre 1943 wurde Herr Koglek zur deutschen Luftwaffe einberufen. Nach mehrmonatiger Kriegsgefangenschaft begann er im Jahr 1945 bei der ÖDK als Schlosser zu arbeiten.

1947 heiratete er seine Gattin Ottilia, mit der er auch 2 Söhne hat: Günther und Gerhard.

1984 ging Herr Koglek als Kraftwerksoberrmeister in Pension.

Noch heute ist der rüstige Pensionist bei einigen Vereinen wie zB dem Roten Kreuz, dem Abwehrkämpferbund und der Grenzschutz Lavamünd Mitglied, sowie Ehrenmitglied im Gesangsverein.

Trotz ihres hohen Alters meistern Herr Koglek und seine Frau ihren Alltag selbstständig. Seinen Lebensabend verbringt der Jubilar mit seiner Gattin in trauter Zweisamkeit im Eigenheim.



Ihr GV Gerd Riegler

JÖLLI
GLAS GmbH



Ihr Glasermeister wenn's um Bauen mit Glas geht!

Fachliche Beratung für Neuverglasungen im Innen- und Außenbereich

Spiegel und Gläser mit Facetten und Rillenschliff

Reparaturverglasung

Bilder und Objektrahmung nach Maß

Pokale und Sportpreise mit Beschriftung

Hebebühnenverleih

Kunststofflager: Plexi, Lexan und Thermo Clear

Wir wünschen ein frohes Osterfest!

Bahnhofstraße 2 • 9470 St. Paul • Tel.: 04357/2005 • 0664/5161740 • e-mail: joelli-glas@aon.at



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Jugend! Erstes Heimo Loibnegger–Kegelgedenktturnier war ein Erfolg

Bestens besucht wurde das 1. „Heimo Loibnegger-Kegelgedenktturnier“, das von der Kegelrunde Hüttenwirt im Gasthof Hüttenwirt veranstaltet wurde.

Dieses Turnier wurde zum Gedenken an Heimo Loibnegger, der im 43. Lebensjahr Mitte September des Vorjahres einer heimtückischen Krankheit erlag, veranstaltet.

Junge und alte Hobbykegler(innen) kamen innerhalb der fünf Tage (03. bis 07. Feber), an denen das Turnier abgehalten wurde, um ihr Kegelgeschick unter Beweis zu stellen.

Der reibungslose Ablauf, sowie die gute Organisation ist Herrn Wolfgang Gonzi, von dem auch die Idee zum Gedenktturnier ausging, zuzuschreiben.

Die Eltern Waltraud und Hubert Loibnegger bedankten sich bei der Kegelrunde für das Gedenken an ihren Sohn, sowie den kameradschaftlichen Zusammenhalt.

Der Reinerlös dieser Veranstaltung kommt einem noch zu bestimmenden sozialen Zweck in der Gemeinde zugute.

Dieses Gedenktturnier soll zukünftig in Erinnerung an ihren Freund und Kegelkameraden alljährlich stattfinden.

Die Bestplatziertesten erhielten hohe Geld- und Sachpreise. Ein recht herzlicher Dank gilt allen Sponsoren sowie der Familie Thomas Cimenti für die kostenlose Bereitstellung der Kegelbahnen.

Die Siegerehrung wurde von Herrn Wolfgang Gonzi, sowie vom Sportreferenten GV Ing. Rüdiger Zlamy durchgeführt.

Die Platzierungen:

- Herren –
1. Platz: Roland Stempffer
 2. Platz: Siegfried Findenig
 3. Platz: Thomas Cimenti
- Damen –
1. Platz: Cidviwa Jamnik
 2. Platz: Waltraud Loibnegger
 3. Platz: Monika Possegger

GV Ing. Rüdiger Zlamy

Die Lavamünder Gemeindezeitung kann
über Internet online abgerufen werden:

www.lavamuend.at



Foto: Den beachtlichen Betrag von € 1.012,80 hat das von der Kegelrunde Hüttenwirt durchgeführte Heimo-Loibnegger-Gedenktturnier erbracht. Dieser Reinerlös wird für einen sozialen Zweck in unserer Gemeinde verwendet. Das Foto zeigt die Kegelrunde und Amtsleiter Martin Laber mit einem symbolischen Scheck!

ESTRICHE Liebert

Bodenisolierungen und Bodenbeschüttungen

Bodenisolierungen und
Bodenbeschüttungen

Dachbodenisolierungen
begehbare Systeme

Außen- und Innenputze
Vollwärmeschutz

St. Paul • Allersdorferstr. 2 • Tel. 0664.5333538

Kurz gefragt



Sebastian Guntschnig
Schüler/Stockhياتla
Widder

Melanie Praper
Bürokauffrau
Schütze

Hildegard Petz
Hausfrau
Waage

Ricardo Kroboth
Maurer
Wassermann

Auf die Musik ...

Auf meinen Partner
und meine Tiere

**Worauf würden Sie
in Ihrem Leben
nicht verzichten?**

Auf meine Familie

Freunde, Familie und
Spaß am Feiern

So frei wie ein Vogel

Eine Katze

**Welches Tier
wären Sie gerne?**

Meine Hauskatze
„Maxi“

Schmetterling

Auto, Skoda Oktavia

Mein Auto

**Der größte Luxus,
den Sie sich
geleistet haben?**

Ich habe mein Heim
verschönert

Mein Auto

Stirb langsam 1-4

Der Geist und
die Dunkelheit

**Was ist Ihr
Lieblings-Film?**

Rosamunde
Pilcher-Filme

Backdraft –
Männer, die durchs
Feuer gehen

Karibik und alle
karibischen Inseln
außer Haiti

Karibik

**Was ist Ihr
Traumurlaubsziel?**

Eine
Mittelmehrkreuzfahrt

Mallorca

Lasagne

Spaghetti und
Tiramisu

**Ihre
Lieblingspeise?**

Selbst gemachte
Käsenudeln

Lasagne

Ruhig,
Dreifaltigkeitskirchtag,
Zusammenhalt

viele
Freizeitmöglichkeiten,
Go-Mobil, neue
Ortsplatzgestaltung

**Welche 3 Worte
verbinden Sie mit
der Marktgemeinde
Lavamünd?**

Freundliche
Kundenbetreuung,
Hilfsbereitschaft,
schnelle Erledigungen

Badeseer, S'Krügerl,
Dreifaltigkeitskirchtag

6. Lavamünder Schimeisterschaften

Die 6. Lavamünder Gemeindegemeinschaften wurden am 21.2.2010 bei herrlichem Sonnenschein aber schwierigen Pistenverhältnissen abgehalten. Der Schiclub SC Eitweg/Koralpe hat wie die Jahre davor einen Riesenslalom am Hipflift ausgeflagt und war für die Zeitnehmung verantwortlich.



Besonders für die Kleinsten war es ein schweres Unterfangen unfallfrei bei diesen schwierigen Verhältnissen ins Ziel zu kommen.

Richtig zu Sache ging es bei den Herren in den verschiedenen Altersklassen, wo die Zeitabstände teilweise ziemlich gering ausfielen. Der Schnellste im Ziel war in diesem Jahr der Tischlermeister Erwin Guntschnig (AK II), welcher gegenüber dem Zweitplatzierten Franz Wunder (AK II) einen Vorsprung von 0,53 Sekunden herausfuhr. Drittplazierte wurden ex equo Reinhold Raß (AK III) und Peter Graf (AK I) mit einem Rückstand von 1,06 Sekunden.

Bei den Damen konnte sich Waltraud Wunder mit einem Vorsprung von 14,26 Sekunden gegenüber Anneliese Knapp-Oswald durchsetzen.

Die anschließende Siegerehrung fand im Gasthaus Torwirt in Lavamünd statt, die von den Gemeindevertretern Bürgermeister Herbert Hantinger und Sportreferent Ing. Rüdiger Zlamy durchgeführt wurde. Die offizielle Ergebnisliste finden Sie auf unserer Homepage unter www.lavamueund.at.

Der neue Gemeindegemeinschaftsmeister Erwin Guntschnig lud alle erwachsenen Teilnehmer zu einem Stamperl „Glawinbauerperle“ ein.

am Bild die jüngsten Teilnehmer v.l.n.r.: Raß Jonas, Wunder Madlene, Ertler Moritz, Gnamusch Markus mit Sportreferent Ing. Zlamy Rüdiger u. Bürgermeister Herbert Hantinger



G. Dexl / F. Wunder

19. Harmonika TREFFEN
Tries Spieln und Musizieren
...nieder Aufspielen beim Wirt

Hartl-Saal Neuhaus
Hartl'sche Müller-Harmonika-Preisverleihung

5. Ostermontag
5. APRIL, 11.00

Anmeldungen: Tel. (04356) 2041

Mit dabei:

- * **FRÜHSCHOPPEN**
- * Alle Ziehharmonikaspieler, die Lust und Freude am Musizieren haben
- * Kleingruppen sind ebenfalls erwünscht
- * Große Müller-Harmonika-Ausstellung u. Verkauf
- * Jeder Mitwirkende erhält eine Urkunde und ein Erinnerungsgeschenk
- * Sprecher: GERHARD LEPUSCHITZ

Kronen Zeitung KÄRNTEN CULTUR
Eintritt: Freiwillige Spende

www.hartl-wirt.at

flammirol®

FEUERLÖSCHER & BRANDSCHUTZ
BERATUNG - VERTRIEB - SERVICE

roland micelli

POSTGASSE 3

9150 BLEIBURG

T: 04235/2083

MOBIL: 0664/5401772

IHR RAUCHFANGKEHRER

RAUCHFANGKEHRERBETRIEB



FÜR UMWELT UND LEBEN

micelli

- Rauchfanginspektion mit Kamera
- Heizkesselreinigung
- Ölofenservice
- Rauchgasmessung

ZERTIFIZIERTER SACHVERSTÄNDIGER
FÜR DEN VORBEUGENDEN BRANDSCHUTZ

Faschingsumzug in Ettendorf!

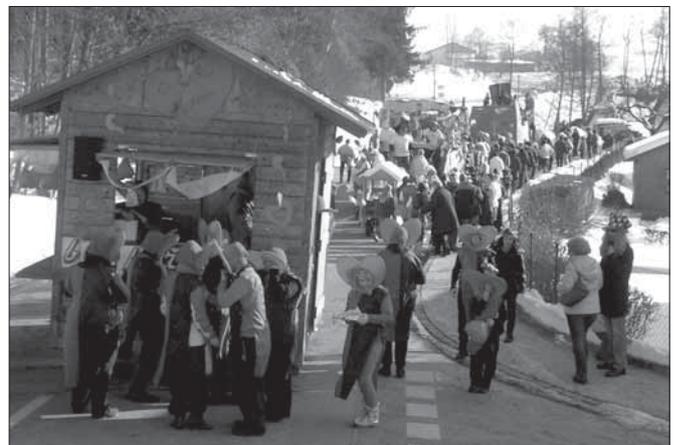
Zahlreiche aktive Teilnehmer waren auch heuer wieder beim Faschingsumzug in Ettendorf vertreten. Auch Teilnehmer aus der Nachbargemeinde St. Georgen konnten begrüßt werden. Das erschiene Publikum verfolgte bei herrlichem Wetter das bunte Treiben im Ortszentrum von Ettendorf.



Bei der anschließenden Maskenprämierung, die von Bürgermeister Herbert Hantinger und Gemeinderätin Sabine Koglek durchgeführt wurde, konnten heuer „Die Flotten Motten“ den ersten Preis erringen, der zweite Preis ging an die Gruppe „Ein Herz für Nachbarn“ den dritten Preis erhielt die Gruppe „Baywatch“.

Der Bürgermeister bedankte sich bei allen teilnehmenden Gruppen insbesondere bei der Blasmusik Ettendorf, welche jedes Jahr den Faschingsumzug anführt.

G. Dextl



SAECO - Aktion !

SAECO
Odea Giro E.S.orange

Keramikmahlwerk,
Energiesparmodus,
Heißwasser und
Schnelldampf
+ GRATIS Kaffee



SPIDEM
Trevi Chiara

2 Tassen Caffematico mit
Super Aroma Vorbrühsystem



ACHTUNG Cosmos Kunden! Ab sofort
übernehmen wir sämtl. Reparaturen (auch Garantie)



ELEKTROUNTERNEHMEN
MAHKOVEC GES.M.B.H.
Lavamünd 04356 - 5009
St.Paul 04357-2362
office@mahkovec.at
www.mahkovec.at

Ein frohes Osterfest wünscht

Gasthof Torwirt

SKOF SIBYLLE / 04356 2228



- Reichhaltige Speisekarte
- Räumlichkeiten für Familienfeiern, Taufen u.s.w.
- Schöner Sitzgarten
- Kinderspielplatz
- Biker u. Radlerfreundliche Gaststätte

Der Gasthof mit der gemütlichen Atmosphäre.

Aktivitäten im Kindergarten Lavamünd

Berufe kennenlernen

Zum Thema „Berufe kennenlernen“ besuchte die Nachmittagsgruppe verschiedene Betriebe in Lavamünd. Die Kinder lernten die Vielseitigkeit der Berufe und deren Gestaltungsmöglichkeiten kennen. Wir danken ganz besonders der Polizei und Freiwilligen Feuerwehr Lavamünd, Zahnärzte Dr. Monika und Gottfried Baumgartner, Tischlermeister Wolfgang Gallant, KFZ Werkstätte Sander und Friseursalon Melinda Brandstätter.



Schikurs auf der Petzen

Viele sportbegeisterte Kinder erlebten eine wunderschöne Schikurswoche auf der Petzen. Beim Abschlussrennen überzeugten sich die Eltern, Freunde und Verwandte, sowie der GR Dieter Petz vom Können der jungen Schifahrer. Der Sport- und Kindergartenreferent GV Ing. Rüdiger Zlamy spendierte den Kindern eine Jause und ein Getränk.



Katz- und Mausfest

Das Faschingsfest stand heuer unter dem Motto: „Katz und Maus“. Bei verschiedenen Spielstationen amüsierten sich die verkleideten Kinder.

Am Nachmittag führte Magier Gerhard Zauberkunststücke vor. Die Krapfen- und Kakaojause war der gemütliche Ausklang des Rosenmontags.

Der Mundartkasperl besuchte die Kinder und erfreute sie wie jedes Jahr mit einer Geschichte..



Kinder gesund bewegen

Die Bewegungsbegeisterung der Kinder wird mit dem Projekt: „Fit für Österreich“ gefördert. „Kinder gesund bewegen“ ist eine Initiative des Sportministeriums in Zusammenarbeit mit der österreichischen Bundes-Sportorganisation und den Sport- Dachverbänden ASKÖ, ASVÖ und Sport-Union.

Bei Sport, Spiel und Bewegung verbessern Kinder nicht nur ihre körperlichen Fähigkeiten, sondern auch ihr Selbstvertrauen und ihre Sozialkompetenz.

Den Kindergartenpädagoginnen sowie dem Trainer ist es ein großes Anliegen, dass unter anderem die inaktive Zeit, die viele Kinder vor den technischen Medien verbringen, ein wenig ausgeglichen wird.

Ein großes herzliches Dankeschön im Namen aller Eltern und des Kindergartenteams an Herrn Ertler und dem ASVÖ.



Das Kindergartenteam wünscht Frohe Ostern!

AKTIVITÄTEN IM KINDERGARTEN ETTENDORF

Die **FASCHINGSZEIT** im Kindergarten wurde mit einer lustigen **PYJAMAPARTY** und einer **KINDER-DISCO** mit Verkleidung gefeiert. Der Ausklang der Faschingszeit war die Kasperlvorführung des **MUND-ARTKASPERLS**.

Heuer wurde im Kindergarten in Ettendorf erstmalig ein **SCHIKURS** am **KLIPPITZTÖRL** veranstaltet. Wir wurden schon am ersten Schitag vom Schikursmaskottchen dem „Klippi-Pippi“ und den Schilehrern empfangen und begrüßt. Die Kinder machten solche Fortschritte, sodass am Mittwoch alle Kindergartenkinder den Tellerlift benutzen konnten. Am Donnerstag bekamen alle „Pistenflitzer“ für die besonders guten Leistungen und Bemühungen von der „Klippi-Pippi“ ein Maskottchen als Geschenk. Bei unserem Abschlussrennen am Freitag konnten wir alle Eltern, viele Großeltern, Onkel und Tanten der Kindergartenkinder begrüßen. Die Eltern waren über die Fortschritte ihrer Kinder sehr erfreut und alle wunderten sich über den Mut der Kinder, die steile Piste beim Abschlussrennen so schwungvoll hinunter zu fahren. Im Zielraum wurden alle mit lautem Applaus begrüßt. Alle Kinder, auch unsere 3-jährigen Anfänger, konnten nach dieser Woche die Abfahrt alleine bewältigen. Bei der anschließenden Siegerehrung bekamen alle Kinder eine Urkunde und eine Medaille von ihren Schilehrern überreicht.

In der vorösterlichen Zeit wird jetzt im Kindergarten schon fleißig gebastelt. Ostereier werden von den Kindern mit einer besonderen Technik verziert. Diese Eier werden bei unserem **OSTERBASTELABEND** von den Eltern zu einem Osterstecken weiter verarbeitet. Auch das Osterkörnchen wird heuer von den Eltern für ihr Kind hergestellt.

Die Osterzeit im Kindergarten werden wir mit einer **OSTERJAUSE**, bestehend aus einer Eierspeise, Kresbrot und selbstgebackenen Osterhasen beschließen.

DIE KINDERGARTENTANTEN WALTRAUD M. UND WALTRAUD W. WÜNSCHEN ALLEN KINDERN UND ELTERN EIN FROHES OSTERFEST UND SCHÖNE, ERHOLSAME OSTERFERIEN.

W. Mayer



JOSEF PETZ
MALERMEISTERBETRIEB

9473 Lavamünd 4A
T 04356 31 27
M 0664 38 500 62

**MALEREI · ANSTRICH
KORROSIONSSCHUTZ
VOLLWÄRMESCHUTZ**

*Wir wünschen
Frohe Ostern!*

VOLKSSCHULE LAVAMÜND – VIELSEITIG AKTIV

Weihnachtsfeier der VS Lavamünd

Am 23. Dezember veranstaltete die VS Lavamünd eine Weihnachtsfeier für Eltern und Freunde. Nach einer stimmungsvollen musikalischen Einleitung durch den **Schulchor** und der **Spielmusik** unter der Leitung von **VOL I. Hantinger** begrüßte VD Anna Plimon die Gäste und dankte allen Gönnern und Helfern unserer Schule.

Besinnliche **Gedichte der Viertklässler** verbanden die Darbietungen.

Die ersten Klassen erzählten und sangen lieblich von der Vorfreude auf das Christkind und vom Keksebacken, welche sie mit ihren Lehrerinnen **I. Hantinger** und **R. Kuster** eingeprobt hatten.



Die traditionelle Weihnachtsgeschichte mit der Herbergssuche und eine Parallele zur heutigen Zeit spielte die zweite Klasse beindruckend. Regie führte natürlich ihre Lehrerin **VD Anna Plimon**.

Die **Neigungsgruppe Englisch** unter der Leitung von VD Anna Plimon inszenierte das Theaterstück „**Help for Father Christmas**“ in englischer Sprache mit britischem Humor.

Den stimmungsvollen Abschluss gestaltete Frau **VL Andrea Hanschitz** mit ihrer dritten Klasse mit einem **Lichtertanz** nach einer Melodie von Michael Jackson, der das Licht und den Frieden für Weihnachten in alle Herzen einkehren ließ.

Wintersporttage in Modriach

Vom 24.02.2010 bis 26.02.2010 erlebten die **Schülerinnen und Schüler der 3. Klasse** mit ihren **Schikurslehrerinnen OLWE Doris Melcher, VOL Anita Pucher und VOL Renate Kuster** einen unvergesslichen Schikurs in Modriach.

Für alle Teilnehmer werden diese drei schönen Tage noch lange in guter Erinnerung bleiben.

Wir wünschen ein frohes Osterfest und kündigen für die nächste Ausgabe dieser Zeitung einen Bericht über ein Projekt dieses Schuljahres (**Selbstbehauptung, Selbstverteidigung und Gewaltprävention**) an.

Das Lehrerteam der VS Lavamünd



AKTIVITÄTEN DER VOLKSSCHULE ETTENDORF

Sehr viele interessante Aktionen bereicherten in den letzten Monaten unser „gemeinsames Schulleben“ in der VS Ettendorf.

Im Dezember wurden wir mit allen Gottesdienstbesuchern nach der **Rorate** von den Mitgliedern des Elternvereines zu einem köstlichen Frühstück eingeladen.

Im Jänner folgte der **Vortrag „Worte können Brücken sein oder auch Mauern“**, der gemeinsam mit Maria Wright von der Pfarre Ettendorf und den EV-Vorstandsmitgliedern initiiert wurde. Die Referentin Mag. Gabriele Gössnitzer vom kath. Bildungswerk brachte uns die „Gewaltfreie Kommunikation“ nach Marshall Rosenberg in vielen praktischen Beispielen näher.

Begeistert waren unsere SchülerInnen von den **Wintersporttagen**, die, wie immer perfekt organisiert von Schikursleiterin OLWE Doris Melcher, bei strahlendem Sonnenschein und ausgezeichneten Pistenverhältnissen in Modriach stattfanden. Unsere Begleitlehrerinnen VL Miklautsch Silke und VL Stempf Danieli wurden dieses Jahr, Dank des verständnisvollen Entgegenkommens von VD Anna Plimon und ihrem Team der VS Lavamünd, von VOL Renate Kuster unterstützt. Besonders freuten sich die SchülerInnen der dritten Klasse über ihren „Schilehrer“ Alois Maier, dem Vater von Alexander.

Zahlreiche „Sportbegeisterte“ nahmen am gemeinsamen Schitag teil und verlebten so mit ihren Kindern eine wunderschöne Zeit.



Raiffeisen Versicherung
Reden wir übers Leben.

Jetzt gratis Sicherheits-Check

Wenn's um meine Versicherung geht,
ist nur eine Bank meine Bank.

www.raiffeisen-versicherung.at

J E T Z T

BERATUNGSTAGE
in der
RAIFFEISENBANK LAVAMÜND

Nutzen Sie die Gelegenheit für einen gratis
Sicherheitscheck!

Ein gesegnetes Osterfest
wünscht Ihnen

**Raiffeisenbank
Lavamünd**



Partner mit Kompetenz und Verantwortung für die Region.

Wir möchten uns auf diesem Weg bei allen, die dazu beigetragen haben, dass diese Wintersporttage stattfinden konnten, auf das Allerherzlichste bedanken.

Durch die Initiative des Bundesministeriums „**Kinder gesund bewegen – Fit für Österreich**“ fanden mit der Expertin Nina Sternitz-Burtscher von der Sportunion Kärnten besondere Unterrichtseinheiten in Bewegung und Sport statt. Den SchülerInnen gefielen die Übungen so gut, dass die LehrerInnen diese in ihrem Unterricht weiterführen werden.



Bei einem außergewöhnlichen „**Trommelworkshop**“ mit Herrn Robert Dobernig, Musiker und Musiktherapeut, lernten wir sehr viel Neues im Musikunterricht.



Tatkräftig durften wir mit einigen Eltern unter dem Motto „Es müssen nicht immer Krapfen sein...“ eine **gesunde Faschingsjause** in unserer Schulküche zubereiten.

Mit Vitaminen gestärkt, verbrachten wir einen lustigen Faschingsdienstag bei gemeinsamen Spielen, Tänzchen und Liedern.

Mit dem leider immer aktueller werdenden Thema mit dem Titel „**Burnout – Depressionen – Fluch oder Segen**“, befassten sich die Elternvereinsvorstandsmitglieder bei ihrer Veranstaltung im März in der VS Ettendorf. Der Autor Gerhard Huber erzählte seine Lebensgeschichte und präsentierte sein Buch einem großen, interessierten Publikum.

Durch die ausgezeichnete Zusammenarbeit mit den Eltern und den engagierten Elternvereinsvorständen der VS Ettendorf konnten unsere SchülerInnen nicht nur einen abwechslungsreichen Unterricht erfahren, sondern auch das herzliche Mit-



einander in der VS Ettendorf - unser Jahresthema - konnte auf verschiedenste Art und Weise gemeinsam erlebt werden.

Wir freuen uns auf weitere gemeinsame Unternehmungen und Veranstaltungen.

Bedanken möchten wir uns bei allen, die zum Wohle unserer SchülerInnen und dem Team der VS Ettendorf agieren und hoffen, dass das Bemühen und der erbrachte außergewöhnliche Einsatz aller Beteiligten wertgeschätzt, anerkannt und die Weiterführung unseres gemeinsamen Schullebens mit einer hervorragend funktionierenden Integration, der „Schulischen Nachmittagsbetreuung“ und den vielen Aktionen mit dem Elternverein von den Verantwortlichen ermöglicht wird.

VD Monika Kurtovic mit dem Team der VS Ettendorf
(Schulhomepage www.vs-ettendorf.ksn.at)

Zur Erinnerung – klassenübergreifendes Schülertreffen in der VS Ettendorf

Am Freitag, den 2. Juli 2010 findet ab 9:00 Uhr anlässlich der 40-Jahr-Feier Volksschule Ettendorf ein klassen- und jahrgangsübergreifendes Schülertreffen (ab Geburtsjahrgang 1963) statt.

Wir möchten alle ehemaligen SchülerInnen, die die neue Volksschule besucht haben, zu dieser Veranstaltung herzlich einladen. Bitte helfen Sie uns die aktuellen Namen und Adressen zu erheben und geben Sie uns Ihre Daten bekannt (Telefon: 0664/3637896 oder mail an direktion@vs-ettendorf.ksn.at)

Ältere Jahrgänge, die bereits Schülertreffen organisiert haben oder eines organisieren möchten sind ebenfalls herzlich zur Veranstaltung und zur Mitarbeit eingeladen! Nähere Informationen erhalten Sie in der VS Ettendorf.



Besonderer „Einsatz“ für den neuen Abschnittsfeuerwehrkommandanten Raimund Kaimbacher

Am 16. Oktober 2009 fanden die Wahlen zum Bezirks- bzw. Abschnittsfeuerwehrkommandanten des Tales statt. Dabei wurde HBI Raimund Kaimbacher zum neuen Abschnittsfeuerwehrkommandanten des Abschnittes unteres Lavanttal, dem die Gemeinden St. Andrä, St. Paul, St. Georgen und Lavamünd angehören, gewählt, wofür ich noch einmal gratulieren möchte.

Sein erster Abschnittsfeuerwehrtag als Kommandant am 16. Jänner dieses Jahres in seinem eigenen Gasthaus in Ettendorf wurde zum Ausgangspunkt für einen besonderen Einsatz und dieser Geschichte. Ich wollte ihm als Bürgermeister zu seinem Einstand ein kleines Präsent besorgen. Wie üblich, im letzten Moment suchte ich nach einem passenden Geschenk. In meiner Hektik fragte ich meine Frau Ida Maria Hantinger, die für ihre guten Ideen bekannt ist: „Was würde denn passen?“ Spontan gebar sie die Idee ein „Glücksschwein“ zu schenken – gesagt und getan.



„Einstellung“ beim vlg. Wicki

Beim vorhin erwähnten Abschnittsfeuerwehrtag im Gasthaus Kaimbacher durfte ich ihm symbolisch ein Keramiksparschwein mit einem Geldbetrag überreichen um ihm Glück und Kraft für seine verantwortungsvolle Tätigkeit zu wünschen. Damit begann der Lauf der Dinge. Der Hintergedanke war, ihm als gelernten Landwirt und Fleischhauer ein lebendiges „Glücksschwein“ zu schenken, noch dazu fand der Abschnittsfeuerwehrtag am Vorabend des in Ettendorf traditionellen „Sautonisonntag“ statt, womit die Symbolik wohl mehrfach unterstrichen wird.

Noch am selben Abend wurde der Plan für diesen Einsatz geschmiedet.

Zwei Wochen später traf sich eine hochkarätige Runde beim Gasthaus Kaimbacher. Der „Ehrenschatz“ bestand aus Bezirksfeuerwehrkommandant Bernhard Schütz, dem Abschnittsfeuerwehrkommandanten Wolfgang Weißhaupt, Bürgermeister NRAbg. Peter Stauber (einem gebürtigen Ettendorfer), meiner Gattin Ida Maria Hantinger, meiner Person und der Sachbearbeiterin für Feuerwehrewesen am Gemeindeamt Lavamünd, Frau Claudia Bratschun.

Frohen Mutes fuhren wir in Richtung des Bauernhofes Paul und Ing. Corinna Müller, vlg. Herke, am Magdalensberg, nicht ohne vorher ausreichend Futter beim Lagerhaus für die Verpflegung des Glücksschweins zu kaufen.

Beim Bauernhof angekommen, wurden wir herzlichst empfangen und wurde uns ein ausgezeichnete Rotwein aus dem hauseigenen Weingarten kredenzt. Danach ging es zur Besichtigung des kärntenweit vorbildlich geführten Betriebes, der sich mit Muttersauen und Ferkelaufzucht beschäftigt, im tiergerecht geführten Stall. Mit sachkundigem Blick suchte sich AFK Raimund Kaimbacher ein kräftiges Ferkel aus den hunderten herumquietschenden Jungschweinen aus. Eine Holzkiste, perfekt gefertigt von Tischlermeister Erwin Gunt-schnig war Transporteinrichtung.

Sofort ging es in Richtung Lamprechtsberg zum vlg. Wicki dem Bauernhof der Familie Kaimbacher. Nach dem raschen und schonenden Transport wurde „Florian“ – so haben wir



Gemütlicher Ausklang der Aktion „Glücksschwein“

das Ferkel nach dem Schutzpatron der Feuerwehren getauft, in sein neues Zuhause übergeben, wo er sich sofort wohl fühlte.

Nach einer kurzen Hofbesichtigung, wo der Fleiß und der Mut der Besitzerfamilie sichtbar wurde, fuhren wir hinunter nach Ettendorf und verbrachten im Gasthaus Kaimbacher bei einer kräftigen Jause noch gemütliche Stunden. Alles in allem fand eine geglückte Aktion im Sinne von Kameradschaft, Geselligkeit und Ernst, Werte, die gerade im Feuerwehrewesen eine große Rolle spielen, ein schönes Ende. Ich bin überzeugt, der heilige Florian als Schutzpatron der Feuerwehren, sowie der heilige Anton als Schutzpatron der Haustiere wird unser Glücksschwein gut behüten!

Glück Auf und Gut Heil!
Bürgermeister Herbert Hantinger

Wir sind Ihr Partner bei:

- ▶ Obstbaumschnitt
- ▶ Hecken-/Strauch-/Baumschnitt
- ▶ Gartenpflege, Mäharbeiten,...

Maschinenring Wolfsberg

- ▶ Dominik Spendel
- ▶ 0664 / 123 28 10



ÖZIV SUPPORT – Mit Coaching zurück in die Arbeitswelt

Der österreichische Zivil-Invalidenverband bietet kostenlos Coaching für Menschen mit Behinderung oder chronischer Erkrankung und Problemen in der Arbeitswelt an. Unter Coaching versteht man die professionelle Beratung und Begleitung einer Person, mit speziellen (Coaching-) Methoden. Die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen von ÖZIV SUPPORT haben eine spezielle Coachingsausbildung und sind selbst von einer Behinderung betroffen. „Wir erarbeiten mit unserer Klientel Strategien, wie sie sich am Arbeitsmarkt behaupten kann: ZB bei der Suche nach einem neuen Job, beim Eintritt ins Berufsleben oder beim Erhalt eines gefährdeten Arbeitsplatzes. Unsere Klienten und Klientinnen haben nach Abschluss des Coachings bessere Chancen am Arbeitsmarkt!“ - sind die Mitarbeiter von ÖZIV SUPPORT überzeugt. Rund zwei Drittel der Klienten und Klientinnen finden nach erfolgreichem Coaching den Weg in die Arbeitswelt oder können ihre beruflichen Chancen deutlich erhöhen. Zusätzlich können alle, die Coaching in Anspruch nehmen, persönlichkeits-

bezogene Ziele (wie Erlangung des inneren Gleichgewichts oder Stärkung des Selbstbewusstseins) erreichen.

Das Kärntner Team

In Kärnten stehen mit MMag. Claudia Griehsnig, Michael Kanduth und Mag. Christa El Kashef drei Coaches zur Verfügung. Das Coachingbüro ist in Villach. Bei Bedarf besteht auch die Möglichkeit einer mobilen Betreuung. Zusätzlich gibt es noch Informationstage in einigen Kärntner Gemeinden.

Kontakt: MMag. Claudia Griehsnig, ÖZIV SUPPORT Kärnten, Gerbergasse 32, 9500 Villach. 04242/22246, griehsnig@oeziv.com

Dieses Projekt wird vom Bundessozialamt aus Mitteln der Beschäftigungsoffensive der österreichischen Bundesregierung für Menschen mit Behinderungen gefördert.

Sternenhafter Vormittag in der VS Lavamünd

Im Februar organisierten Silly Sabrina und Pachler Sabrina von der LFS Buchhof, das Abschlussprojekt im schulautonomen Gegenstand Freizeitcoach für Kinder und Jugendliche.

An diesem Vormittag spielten und bastelten die Volksschulkinder der 1.Klasse mit den beiden Schülerinnen der LFS Buchhof. Das Motto lautete „Sonne, Mond und Sterne. Dabei ging es um „Sterneschießen“, Stern & Mond - Laufspiel“ und ein Mobile wurde von den braven Kindern ebenso hergestellt. Den Sponsoren Bürgermeister Herbert Hantinger, ADEG Kampl, Fam. Koroschetz und den Lehrerinnen Frau Hantinger Ida (VS Lavamünd) und Ing. Frieda Mollhofer (LFS Buchhof) einen herzlichen Dank für die Unterstützung.

S. Pachler, S. Silly



Reinhold Ninaus



Erdbe**w**egung
N I N A U S

▀ Mobilbagger ▀ Baggerlader ▀ Minibagger ▀ Maschinenverleih ▀ PVC-Rohre

Niederhof 16
9472 Ettendorf

Frohe
Ostern!

Tel.: (04357) 285 85 Fax DW 8
Mobil: 0664/542 50 34

Jahreshauptversammlung der ÖWR Einsatzstelle Lavamünd

Am 06. März 2010 fand die Jahreshauptversammlung der Österr. Wasserrettung Einsatzstelle Lavamünd statt. Neben den fast vollständig erschienen aktiven Mitgliedern konnte Herr Wolfgang Eichkitz vom ÖWR Landesverband Kärnten, die Einsatzstellenleiterin der Einsatzstelle St. Paul Nicole Diex, sowie der Ortsfeuerwehrkommandantenstellvertreter Mario Keuschmig im Cafe Bettina begrüßt werden. Die Truppe rund um Einsatzstellenleiter Reinhard Dellasega konnte auf ein durchaus positiv verlaufenes Jahr 2009 zurückblicken. So wuchs die Zahl der aktiven Mitglieder auf nunmehr 22, wobei wir uns über jede weitere Anmeldung sehr freuen. Außerdem wurde im vergangenen Jahr bereits zum zweiten Mal ein sehr erfolgreicher 10-tägiger Schwimmkurs am Badensee Lavamünd abgehalten, welcher zur großen Freude der Kinder mit der Überreichung des Pinguin-Abzeichens endete.

Im Mittelpunkt der diesjährigen Jahreshauptversammlung standen allerdings die Neu- und Ergänzungswahlen des Vor-

standes. So wurden der Einsatzstellenleiter Reinhard Dellasega, der Einsatzstellenleiter Stellvertreter Thomas Klösch, die Schriftführerin Claudia Bratschun und der Kassier Karl Trattning einstimmig in ihrer Funktion bestätigt. Zum Referenten für Ausbildung wurde Thomas Klösch, zum Jugendreferenten Ricardo Krobath (Stv: Erik Weinberger), zum Materialwart Mario Kaimbacher (Stv: Patrick Kueschnig) und zum Kassier Stv. Benjamin Melcher gewählt.

Ebenfalls Schwerpunktthema war die voraussichtliche Anschaffung eines Einsatzbootes für die Region Lavanttal, welches aufgrund der besonderen geografischen Lage (Drau) in Lavamünd stationiert werden soll.

Die ÖWR-Einsatzstelle Lavamünd bedankt sich bei allen Unterstützern und Gönnern für die gute Zusammenarbeit und hofft, auch bei der nächsten Jahreshauptversammlung eine so positive Bilanz vorweisen zu können.

C. Bratschun

Faszination Gerhard Huber

Am Donnerstag den 4. März 2010 wurde die Turnhalle der Volksschule Ettendorf regelrecht gestürmt. Weit über 200 BesucherInnen von Fern und Nah haben sich die kostbare Zeit genommen, den faszinierenden Vortrag „Burnout-Depressionen“ mit zu erleben und Gerhard Huber persönlich kennen zu lernen.

Gerhard Huber, (48 Jahre) ist nicht wie gewohnt ein Fachreferent, er ist auch kein Arzt und kein Therapeut, „NEIN“ Gerhard Huber ist wie DU und ICH aber doch ein besonderer Mensch.

Er ist mutig genug, und erzählte der Öffentlichkeit seine Lebensgeschichte. Eindrucksvoll schilderte er seine Stationen in der Zeit seiner Erkrankung:

- Der schleichende Weg ins Burnout
- Von Momenten der Ausweglosigkeit und ärztlicher Abhängigkeit
- Aus der Zeit völliger Verzweiflung
- In kleinen Schritten, mit Willenskraft und dem Glauben an sich selbst
- Der steinige Weg zurück in den Alltag
- Selbstfindung und berufliche Neuorientierung



All diese durchlebten Ereignisse hat er in Worte verfasst. Somit konnte jeder/jede Interessierte seine Lebensgeschichte in Form eines Buches erwerben. Eine große Anzahl der Besucher nutzte diese einmalige Chance mit Gerhard Huber persönlich einige Worte zu wechseln.

Organisiert wurde dieser gelungene Abend vom Elternverein der Volksschule Ettendorf. Für das leibliche Wohl wurde in Form eines vielseitigen Buffets mit Köstlichkeiten aus der Region gesorgt.

Der Vorstand des Elternvereines dankt allen helfenden Händen für Ihre Unterstützung!

Elternverein der VS Ettendorf

KOSTMANN

9433 St. Andrä

Tel: +43(0)4358/24 00

E-Mail: kostmann@kostmann.com

Burgstall 44

Fax: +43(0)4358/24 00

www.kostmann.com

Apfelweinverkostung 2010 der Kleinen Zeitung mit den Mostbarkeiten

Am 4. März war es wieder so weit, da trafen sich die Produzenten des Apfelweines zur 4. Apfelweinverkostung im Benediktinerstift St. Paul. Es war wieder viel Prominenz aus Politik und Wirtschaft anwesend, um die eingereichten Apfelweine zu verkosten.

Auch Bürgermeister Herbert Hantinger war unter den Verkostern zu finden, da auch drei Betriebe der Marktgemeinde Lavamünd teilgenommen haben. Sie konnten mit ihren Produkten die vorderen Ränge belegen.

Die Familie Sorger vlg. Schwaiger aus Rabensteingreuth hat mit ihrer Apfelweinsorte Kronprinz Rudolf den 1. Platz belegt. Die Familie Tschrepitsch vlg. Hassler aus Weißenberg hat mit den Apfelweinsorten Schmidberger und Baumann's Renette jeweils den 3. Platz belegt und die Familie Maier vlg. Hanslbauer aus Ettendorf konnte mit der Apfelweinsorte Brunner den 1. Platz und mit der Sorte Kronprinz Rudolf den 3. Platz belegen.

Bauernschaft Lavamünd



von links: Martin Tschrepitsch, Günther Sorger, Erwin Maier, Bgm. Herbert Hantinger

Vorweihnachtliches Christkind für den Kindergarten Ettendorf

Die Gewerkschaft der Eisenbahner „VIDA“, Ortsgruppe Wolfsberg, veranstaltete heuer eine Reise mit der Transsibirischen Eisenbahn.

Die 17-tägige Kulturreise durch Russland, der Mongolei und China war ein besonderes Erlebnis für die gesamte Gruppe.

Aus diesem Anlass traf sich die Gruppe am 27. Nov. 2009 zu einem Treffen am Nachmittag in Lavamünd. Nach einem gemütlichen Beisammensein der Gruppe mit Foto und Filmaustausch ging es dann in das Kulturhaus von Lavamünd zur Foto- und Filmpräsentation für die Öffentlichkeit. Gemeinderat und Reisetilnehmer Franz Klautzer konnte vor seiner Präsentation viele Gäste aus Nah u. Fern, darunter viele Ehrengäste und Eisenbahnfreunde im vollbesetzten Saal, begrüßen. Eintritt war eine freiwillige Spende.



Die Zuschauer waren begeistert

Der Reinerlös kam übereinstimmend mit Absprache der beiden Kindergärten von Lavamünd und Ettendorf dem Kindergarten Ettendorf zugute.

Aus diesem Anlass erfolgte am 11. Dez. im Rahmen der Weihnachtsfeier des Pensionistenverbandes Österr., Ortsgruppe Ettendorf, wo der Kindergarten Ettendorf, mit seinen nicht zu vergessenen Darbietungen in der Volksschule Ettendorf die ältere Generation überraschte, eine feierliche Übergabe an den Kindergarten.

Herr Klautzer Franz konnte einen Scheck in der Höhe von € 1065.- an die Kindergartenleiterin von Ettendorf, Frau Waltraud Mayer, überreichen.

Organisator Franz Klautzer dankte dem Gemeindevorstand, sowie dem Amtsleiter von Lavamünd, Mag. (FH) Martin Laber, Herrn Gerhard Thuller, Herrn Scharner Franz und dem Kindergarten Ettendorf für die große Mithilfe und Unterstützung bei dieser Präsentationsveranstaltung.

F. Klautzer



Projektplanung und Bauüberwachung

Baumeister
ING. HERBERT HUBER

Bahnhofstraße 13
A-9500 Villach
Telefon +43(0)4242/2407510
Fax +43(0)4242/2407513
Mobil +43(0)676/9350168
Email bmstr.h.huber@aon.at

WWG Jahreshauptversammlung

Am Freitag, dem 12. März hielt die WWG-Lavamünd (Waldwirtschaftsgemeinschaft Lavamünd und Umgebung) ihre Jahreshauptversammlung 2010 im Gasthaus „Oberer Wirt“ in Ettendorf ab.

Obmann Erich Pachler konnte zahlreiche Mitglieder der WWG- Lavamünd sowie neben Bürgermeister Herbert Hantinger auch den Regionsobmann Dipl. Ing. Dr. Franz-Werner Hillgartner, Regionskassier Kurt Steinwender und WWG-Waldberater Martin Tschrepitsch begrüßen.

Die WWG-Lavamünd hat derzeit 55 Mitglieder und es wurden im Wirtschaftsjahr 2009 ca. 4500 fm Rundholz über die Region Lavanttal (ca. 50000 fm) an 15 verschiedene Abnehmer vermarktet. Größere Mengen gingen an Firmen wie RZ Holzindustrie GmbH, Papierholz Austria GmbH, Johann Offener Holzindustrie.

Es wurden ca. alle zwei Monate ein Stammtisch in der Gemeinde und 2 Gebietsversammlungen abgehalten (Gebiet WWG St. Paul, St. Georgen und Lavamünd).

Die letzte Gebietsversammlung fand im Café Kramer am 20. Jänner 2010 statt, wo der Regionsvorstand über die Holzmarktsituation, Förderungen und Waldberater informierte.

Vorge stellt wurde bei dieser Gebietsversammlung auch der neue Bezirksjägermeister Ing. Walter Theuermann, der in einem kurzen Referat die Themen: Jagdgebietenfeststellung, Wildschäden und zeitgemäße Wildbewirtschaftung anschnitt. Seit der letzten Jahreshauptversammlung im vergangenen Jahr gab es einige Ereignisse und Neuerungen für unsere Mitglieder.

Der Gewittersturm Ende Mai 2009 hat in den Ortschaften Lamprechtsberg, Weißenberg und St. Vinzenz sehr großen Schaden im Wald angerichtet. Die Schadholzmengen wurden von den Sägewerken rasch und ohne größere Preisabschläge übernommen.

Aber auch in der Region Lavanttal gab es Veränderungen: So wurde am 3. Juni 2009 bei der Jahreshauptversammlung der Vorstand neu gewählt.

Zum Obmann wurde Dipl.-Ing. Dr. Franz-Werner Hillgartner, zu seinen Stellvertretern Mattheus Dohr und Erich Pachler, zum Kassier Kurt Steinwender, Kassierstv. Ing. Bernhard Tatschl und Schriftführer Ing. Karl-Heinz Schilcher bestellt. Ein neuer Regionsobmann und auch frischer Wind; Es wurde die Geschäftsordnung überarbeitet und ein Budget erstellt. Die PEFC-Erklärung wurde vervollständigt, (muss jeder Holzlieferant unterfertigen ob über Händler oder WWG vermarktet wird).



Für jedes Mitglied wurde ein Stammdatenblatt angelegt, dass nötig für die Verrechnung ist. Ein Weiterbildungsprogramm wurde erstellt. So wurden Veranstaltungen wie die Laubholzsubmission in Slovenigradec oder das „Europäische Zentrum für erneuerbare Energie Güssing“ besucht.

Der Regionsausflug führte uns im Vorjahr in den Raum Graz, wo der Besuch des Familienbetriebs Schadler, Staatspreisträger 2005 (naturnahe Waldbewirtschaftung) mit seiner Laubwertholzwirtschaft, die Aktivitäten des Waldverbandes Weiz und das Jagdmuseum Stainz am Programm standen.

Der heutige Regionsausflug wird voraussichtlich am 3. September stattfinden und führt uns ins Gailtal. WWG-Gailtal, Wald und Almwirtschaft, Fichtenwertholzproduktion.

Dipl.-Ing. Dr. Franz-Werner Hillgartner wies in seinem Referat auf die Käferproblematik hin und ersuchte alle Anwesende Sturm- und sonstiges Bruchholz noch im Frühjahr aufzuarbeiten und im heurigen Jahr besonders aufmerksam durch die Wälder zu gehen und bei auftreten befällener Bäume rasch zu handeln und großzügig einzuzugereifen.

O b m a n n
Erich Pachler bedankte sich bei Dipl.-Ing. Dr. Franz-Werner Hillgartner und Kurt Steinwender für ihre Ausführungen und wünscht den WWG-Mitgliedern ein erfolgreiches und sturmfreies Jahr 2010 und viel Freude im und mit dem Wald.

E. Pachler



Krone

Gasthaus - Cafe

Gnamusch Adele

9473 Lavamünd 15 • Tel. 0 4356 / 22 95
www.gasthaus-krone.at

Dreifaltigkeitskirchtage - Kreuzhoferhof

29. Mai 2010 - Eröffnung mit Bieranstich

Musik: Die Stockhiatla

30. Mai 2010 - Kirchtagsbetrieb

Musik: Die Unterkärntner

SV GT-Haus Raiba Lavamünd

Die lange Winterpause ist zu Ende und wir hoffen natürlich, dass wir in der Frühjahrssaison wieder zur gewohnten Stärke finden. Neuer Trainer der Kampfmannschaft ist **Jürgen Hartl** aus Wolfsberg. Als neue Spieler wurden der Tormann **Günther Tatschl**, sowie **Maximilian Rakuscha** und **Bernhard Lettner** verpflichtet. Die Vorbereitung auf die Meisterschaft verlief sehr gut. Aufgrund der Witterungsverhältnisse wurden zahlreiche Trainingseinheiten in Slowenien auf dem Kunstrasenplatz des NK Dravograd abgehalten.



Folgende Ergebnisse wurden in den Freundschaftsspielen erzielt: SV Eitweg 0:0, SK St. Andrä 0:0, SV St. Mar/Ros 2:2, SV Reichenfels 5:0, SV Sittersdorf 0:3, SV St. Michael/Lav 1b 0:2

Die Meisterschaft begann am 21.03.2010 mit dem schweren Auswärtsspiel gegen den SV Haimburg, welches leider mit einer Niederlage für Lavamünd endete. Wir hoffen weiterhin auf die Unterstützung unserer treuen Fans.

Nachwuchs:

Unsere Nachwuchsteams starteten die Meisterschaft am 27.03. U16 (Heimspiel gegen SV Sittersdorf), 09.04. U-10 (auswärts gegen SV Griffen) sowie 10./11.04. U12 (auswärts gegen Eberndorf) und U 14 (auswärts gegen St. Michael/BI).

Recht herzlich bedanken dürfen wir uns für das Sponsoring des **Maschinenring Kärnten**. Der Geschäftsführer Hr. **Johannes Graf** übergab unseren Nachwuchsfußballern schicke Winterjacken. Recht herzlichen Dank!

Weitere Meisterschaftstermine im Frühjahr:

SA, 27.03., 15 Uhr LSV – SV Gallizien;
 SO, 04.04., 15 Uhr SV Mittlern – LSV
 SA, 10.04., 16 Uhr LSV – ASC St. Paul
 SA, 17.04., 16 Uhr SV Eisenkappel – LSV
 SA, 24.04., 16:30 Uhr LSV – SV Globasnitz
 SO, 02.05., 16 Uhr DSG Zell – LSV
 SA, 08.05., 17 Uhr LSV – SV St. Peter/W.
 SA, 15.05., 17 Uhr SV Maria Rojach – LSV
 SA, 29.05., 17:30 Uhr LSV – SV Ruden
 SA, 05.06., 17:30 Uhr LSV – SF Rückersdorf
 SA, 12.06., 18 Uhr ASV St. Marg/Lav – LSV

R. Ertler

Ihre Ideen
sind unsere Baupläne.

ALPINE Bau GmbH
 Zweigniederlassung Kärnten
 Josef-Sablatnig-Strasse 251
 9020 Klagenfurt · Österreich
 Tel. +43 463 33533-0 · Fax -509
 klagenfurt@alpine.at

// www.alpine.at

Leckere Schweinereier
 vom Schaufelbauer
 Ettendorf 16
 04356/8140

ERÖFFNUNG

Buschenschankeröffnung
 Samstag, 24. April 2010
 Musik: Lavanttaler Jodlertrio

Wir haben für Sie geöffnet:
 Vom 24. April bis 11. Juli und
 vom 30. Juli bis 17. Oktober!

Auf Ihr Kommen freut sich Familie Dobernick!

Ein Buch geht auf Reisen

Die 1. Buchpräsentation vom Buch „Lebensbotschaften“ (FREYA Verlag) fand in Form einer Lesereise der besonderen Art im Gasthaus Kaimbacher in Ettendorf am Samstag, dem 6. Feber 2010 statt. Poesie, Bilder und Lebenshelfer als Wegbegleiter standen im Mittelpunkt dieser Buchpräsentation.

Die Autorin Charlotte Pachler meint: Der Buchtitel „Lebensbotschaften“ spricht für sich. Im wahren Leben gibt es Sonnenseiten und Schattenseiten. Viele Menschen haben bereits beide Seiten im Leben kennen gelernt. Mit diesem Buch gibt die Autorin unterschiedliche Lebensbotschaften in Form von spirituellen Lebensgedichten weiter und vermittelt mit ihren Worten viele Lebensweisheiten. Der Text „Ein Bild sagt mehr als tausend Worte“ war die Einleitung für die Vorstellung der wunderbaren Kunstwerke von Waltraud Trippolt und hinterließ bildhafte Eindrücke bei den Besuchern. Neben den Texten und Bildern wurden sehr viele Lebenshelfer, die ihre Hilfeleistungen im Buch präsentieren, persönlich vorgestellt. In turbulenten Zeiten wie diesen ist es für jeden Einzelnen sehr wichtig, Körper, Geist und Seele in Einklang zu bringen. Dieses Buch gibt die Möglichkeit verschiedene Therapieformen und Heilweisen von ausgewählten Lebenshelfern kennen zu lernen. Überraschende musikalische Beiträge sowie die Präsentation einer besonderen CD von Charlotte Pachler umrahmten das Programm. Mit diesem Tag ging nicht nur ein Buch auf die Reise, sondern auch eine ganz besondere CD. Sie ist sozusagen ein Wegbegleiter mit klangvollen Weisheiten (Text: Charlotte Pachler / Musik und Vertonung: Johann Zwetti / 3 Lieder stammen aus der Feder von Alfred Klautzer). Ein Herz voll Freude sieht alles fröhlich an, daher spielte Verena Simone Krainer mit ihrer Flöte in Begleitung von CD-Musik „Freude schöner Götterfunken“ von Ludwig van Beethoven.

Lichtvolle farbige Eindrücke, sowie eine Menge Lesevergnügen mit klangvoller musikalischer Umrahmung hinterließen bei den Gästen beeindruckende Erinnerungen. Nachdenkliche ruhige Minuten sorgten für ausreichende Entspannung und die gute Laune bei den Gästen sorgte für einen kommunikativen, geselligen Abend.



Die Autorin Charlotte Pachler begrüßte zahlreiche Gäste. Die Buchpräsentation fand auch bei vielen auswärtigen Gästen großen Zuspruch. Frau Mag. Simone Krainer hatte die große Ehre die Moderation zu übernehmen und führte die Gäste durch das abwechslungsreiche Programm. Das angenehme Ambiente im Gasthaus Kaimbacher, sowie die feierliche Dekoration und ein kleiner Imbiss sorgten dafür, das sich jeder Gast rund um wohl fühlte.

Als kleines Dankeschön durfte jeder anwesende Gast eine für sich passende Lebensbotschaft mit nach Hause nehmen. Unter dem Motto: „Höre niemals auf, den Regenbogen in dir zu suchen, denn dadurch wird dein Leben zu einer bunten Phantasiereise“, bedankt sich die Autorin bei allen Gästen für ihr Kommen!

S. Krainer



Kompetenz. MÖRTL

Nicht Schlagwort sondern gelebte Philosophie. Der raschen Entwicklung der Bauwirtschaft tragen wir mit einem umfassenden Weiterbildungs- und Schulungsprogramm Rechnung. Damit wird die führende Kompetenz unserer Mitarbeiter gefestigt und weiter ausgebaut. Die Baugesellschaft Erhard MÖRTL ist daher der ideale Partner für Projekte, wo Kompetenz, Pünktlichkeit, Teamwork, und Präzision besonders gefragt sind, eben ...

... Werte, auf die man bauen kann.



ERHARD MÖRTL
BAUGESSELLSCHAFT M.B.H.

A - 9400 WOLFSBERG
AUENFISCHERSTRASSE 1
TELEFON 04352/4242-0
TELEFAX 04352/4242-55
E-MAIL: INFO@MOERTL-BAU.AT
WWW.MOERTL-BAU.AT



Frohe Ostern wünschen



Carmen und Daniela





ABSCHNITTISFEUERWEHRKOMMANDO UNTERES LAVANTTAL

ABI Raimund KAIMBACHER, 9472 Ettendorf 28
Tel/Fax: 04358/3983 od. 0664/4123973, e-mail: kaimbacher@aon.at



Das untere Lavanttal zog die Jahresbilanz

Zum diesjährigen Abschnittsfeuerwehrtag, welcher im Gasthof Kaimbacher in Ettendorf abgehalten wurde, konnte der neugewählte Abschnittsfeuerwehrkommandant Raimund Kaimbacher neben den Bürgermeistern der Gemeinden Lavamünd, St. Paul, St. Georgen und St. Andrä auch BFK Bernhard Schütz, Ehrenlandesfunkmeister Sebald Walter, Bezirksfeuerwehrkurat Mag. Pater Anselm, Bezirksfunkmeister Mag. Christoph Gerak, Bezirksatemschutzbeauftragten Richard Schmied und Bezirksausbildungsleiter Christian Schütz sowie die Kommandanten der Polizeiinspektionen Lavamünd (KontrInsp Alfred Malatschnig), St. Paul (KontrInsp Franz Käfer) und St. Andrä (KontrInsp Johann Tripolt) begrüßen.

Aus dem Bericht des Abschnittsfeuerwehrkommandanten ging hervor, dass die 742 Kameraden/innen bei 3.035 Ausrückungen insgesamt 55.354,8 Stunden freiwillig und unentgeltlich zum Wohle der Bevölkerung leisteten. Der Ausbildungsstand könne als ausgezeichnet bezeichnet werden, was sich wiederum auch an den hervorragenden Platzierungen bei den diversen Leistungsbewerben auf Abschnitts-, Bezirks- und Landesebene widerspiegelt.

Für die Feuerwehr St. Paul konnte ein neues Einsatzfahrzeug im Werte von € 170.000,00 angeschafft und in Dienst gestellt werden.

BFK Bernhard Schütz, der dem Abschnitt von 1993 – 2009 als Kommandant vorstand, wurde vom Abschnittsfeuerwehrkommando Unteres Lavanttal und Gemeindefeuerwehrkommando St. Andrä für seine langjährige Tätigkeit geehrt und ausgezeichnet.

Bürgermeister Herbert Hantinger hob die ausgezeichnete Zusammenarbeit zwischen den Feuerwehren, den Gemeinden und der Exekutive besonders hervor und wünschte für die Zukunft wenig und vor allem unfallfreie Einsätze.

Ch. Schütz



Foto v.l.n.r.: Abschnittsatemschutzbeauftragter OBI Wolfgang Koblod, Abschnittsmaschinenmeister BI Gerhard Pettauer, AFKStv. Wolfgang Schweiger, BFK Bernhard Schütz, AFK Raimund Kaimbacher, Bezirksausbildungsleiter BI Christian Schütz, Abschnittsfunkmeister Bm Harald Meyer

ALLES FLIEST...

Die Profis von Fliesen Stückler helfen Ihnen die richtigen Fliesen für ein schöneres Leben zu finden.

Unser kompetentes Beratungsteam freut sich auf Ihren Besuch!



RIESIGE FLIESEN-AUSWAHL

VERLEGUNG UND VERKAUF

- VON
- FLIESEN
 - MOSAIK
 - MARMOR
 - GRANIT

Noch mehr Auswahl im neuen 5-fach größeren Geschäft!



Fliesen
Stückler

KG

RUNDUM-SERVICE & REPARATURARBEITEN

Volksbadstraße 7 • A-9400 Wolfsberg
Tel. 04352/36660 • Fax 36661 • www.fliesen-stueckler.at

Die Lavamünder Gemeindezeitung kann über Internet online abgerufen werden:
www.lavamuend.at



Freiwillige FeuerwehrEN Hart - Ettendorf - Lavamünd



Gemeindefeuerwehrkommando

Geschätzte Gemeindebürger/innen!

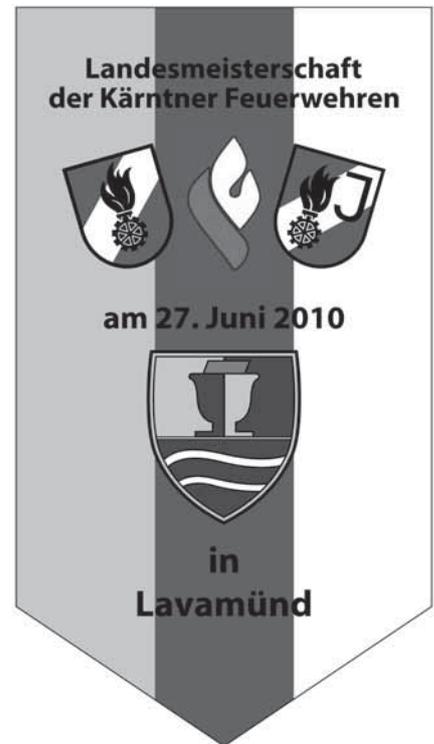
Am Samstag, den 27. Februar 2010, wurden die Jahreshauptversammlungen der drei Feuerwehren unserer Gemeinde abgehalten.

Im vergangenen Jahr hatten die 143 Feuerwehrmitglieder **104 Einsätze** zu bewältigen. Insgesamt gab es 1018 Ausrückungen mit 1599 Mann und 13794,5 Stunden.

Bei den Jahreshauptversammlungen wurde unserem Feuerwehrreferenten und Bürgermeister Herbert Hantinger der Tätigkeitsbericht der drei Feuerwehren unserer Gemeinde vorgebracht. Unter anderem wurde festgestellt, dass das Rüsthaus Ettendorf in Ordnung ist und der Rüsthausbau in Hart starke Fortschritte macht jedoch beim Feuerwehrrüsthaus Lavamünd eine Generalsanierung mit teilweise Umbau unumgänglich ist. Die beiden Tanklöschfahrzeuge (Tank 4000 Lavamünd und Tank 1300 Ettendorf) befinden sich im Topzustand. Das RLFA 1000 Lavamünd (Fahrzeug für Verkehrsunfälle und technische Einsätze) entspricht jedoch nicht mehr dem Stand der heutigen Technik und gehört ausgetauscht. In 4 bis 5 Jahren steht ebenfalls der altersbedingte Austausch der drei Kleinlöschfahrzeuge unserer Gemeinde an.

Die Vorplanung und Vorbereitungsarbeiten für die Landesmeisterschaft am Sonntag, dem 27. Juni 2010 laufen bereits. Wir möchten uns jetzt schon im Vorfeld für die Unterstützung bei allen involvierten Vereinen, Wirtschaftstreibenden und von der Landesmeisterschaft betroffenen Personen bedanken. An diesem Sonntag werden die Feuerwehren unsere Marktgemeinde mit einer mustergültigen Veranstaltung kärntenweit und über unser Bundesland hinaus in den Mittelpunkt stellen.

Gemeindefeuerwehrkommandant
HBI Martin Bruderemann



AUSTROMOBIL
Baustoffproduktions GmbH & Co KG
Mobile Klärschlammwässerung
Baustoffrecycling

A-8493 Klöch 71
Telefon: 03475 / 2292-32
Telefax: 03475 / 2292-18
E-Mail: austromobil@kloecher.at

AUTOHAUS

H. A. Töfferl

Kfz-Werkstätte und Handel
PostPartner

Lavamünd 23

Tel. +43 (4356) 2470
Fax +43 (4356) 2470-4

Mobil 0664/344 89 19 oder
0664/390 74 64

E-Mail autohaus.toefferl@aon.at
Web www.autohaus-toefferl.at





Freiwillige Feuerwehr Lavamünd



Kommando

Stolze Bilanz der Stützpunkt II Feuerwehr Lavamünd:

Am Samstag, den 27. Februar 2010, wurde die Jahreshauptversammlung der Stützpunkt II Feuerwehr Lavamünd im Rüsthaus Lavamünd abgehalten. Neben den fast vollzählig erschienenen Feuerwehrkameraden/innen und Altmitgliedern konnte Kommandant Martin Brudermann auch Bürgermeister und Feuerwehrreferent Herbert Hantinger, Abschnittsfeuerwehrkommandant ABI Raimund Kaimbacher, Bezirksfunkmeister OBI Mag. Christof Gerak und Abschnittsfunkmeister BM Harald Meyer begrüßen.

Die **62 Mitglieder** (49 Aktive, 7 Mitglieder auf Probe und 6 Altmitglieder) hatten im abgelaufenen Jahr 2009 12 Brandeinsätze, 4 Verkehrsunfälle, 3 Menschenrettungen bzw. Suchaktionen, 1 Schadstoffeinsatz, 6 Einsätze mit gefährlichen Stoffen, 4 Hochwassereinsätze und 48 sonstige Hilfeleistungen zu bewältigen.

Bei den **78 Einsätzen** waren 604 Mann mit einem Zeitaufwand von 1055 Einsatzstunden beteiligt. Weiteres hatten die Kameraden/innen 47 Übungen, 57 Übungen für Leistungsbewerbe, 5 Funkübungen, 12 Atemschutzübungen, 6 Schulungen, 22 Dienstbesprechungen, 58 Wartungsdienste sowie 331 sonstige Tätigkeiten zu bewältigen. Im Jahr 2009 wurden somit von den Kameraden der Feuerwehr Lavamünd **617 Tätigkeiten mit 1599 Mann und 4290,5 Stunden** freiwillig, ehrenamtlich und unentgeltlich für die Allgemeinheit geleistet.

Die **Schlagkraft** der Feuerwehr Lavamünd konnte durch **7 neue Feuerwehrmitglieder** (Mag. Martina Riegler, Christian Bister, Thomas Kramer, David Luschin, Thomas Pucher, Damian Skof, Sebastian Loibnegger) verstärkt werden. Die neuen Feuerwehrkameraden/innen wurden in den Reihen der Feuerwehr herzlich willkommen geheißen und unser Pfarrer Dechant Mag. Marko Laštro wurde als Feuerwehrkurat angelobt.



Beförderungen, Ernennungen und Auszeichnungen

Mag. Marko Laštro wurde zum Feuerwehrkurat, Silke Stauber zur Oberverwalterin, Rainer Grubelnig und Mario Janko zum Löschmeister und Gruppenkommandant, Jürgen Maier zum Brandmeister und Zugkommandant, Hannes Kienberger zum Hauptbrandmeister und Zugkommandant, Arthur Töffel zum Gerätewart, Michael Hartl zum Atemschutzbeauftragten und Andreas Lackner zum Chronisten befördert.

1 roter Ärmelstreifen für 5-jährige Feuerwehrzugehörigkeit bekamen

Andreas Bierbaumer, Andreas Lackner, Werner Kunzl

2 roter Ärmelstreifen für 10-jährige Feuerwehrzugehörigkeit bekamen

Michael Hartl, Albert Stauber, Hubert Grubelnig

3 roter Ärmelstreifen für 15-jährige Feuerwehrzugehörigkeit bekam

Mario Keuschnig

3 silberne Ärmelstreifen für 30-jährige Feuerwehrzugehörigkeit bekamen

Franz Ferk, Gerd Polz, Wilfried Lackner

1 goldener Ärmelstreifen für 35-jährige Feuerwehrzugehörigkeit bekamen

Gerhard Maier, Dominikus Otschko

2 goldene Ärmelstreifen für 40-jährige Feuerwehrzugehörigkeit bekam

Heinrich Kotomisky

1 goldener Ärmelstreifen 2 cm für 50-jährige Feuerwehrzugehörigkeit bekam

Johann Matschitsch

Herrn Bürgermeister Herbert Hantinger wurde vom Kommandanten mitgeteilt, dass das Feuerwehr-Rüsthaus nächstes Jahr 40 Jahre alt wird und daher eine Generalsanierung unumgänglich sei, außerdem steht das RLFA 1000 bereits 28 Jahre im Feuerwehrdienst und entspreche deshalb nicht mehr dem Stand der heutigen Technik und gehört ausgetauscht.

Bürgermeister Hantinger hat bei seiner Ansprache unseren Kameraden mitgeteilt, dass von Seiten der Gemeinde, heuer noch ein Konzeptvorschlag für das Rüsthaus erstellt wird und das RLFA 1000 im Jahr 2013 ausgetauscht wird.

Im Anschluss gab es noch ein gemütliches Beisammensein im Café Bettina.

Vorstellung der Feuerwehr Teil II

Wie in der letzten Gemeindezeitung bereits erwähnt, ist die Feuerwehr Lavamünd eine Stützpunktfeuerwehr der Rangordnung II und **muss** zum Unterschied von Ortsfeuerwehren im ganzen Bundesland Kärnten zu Einsätzen ausrücken. Die Alarmierung der Feuerwehren erfolgt über Funk von der Landesalarm- und Warnzentrale in Klagenfurt aus. Je nach Einsatzkriterium (Brand, Verkehrsunfall, technischer Einsatz) werden die Einsatzkräfte alarmiert wobei die örtlich zuständig Feuerwehr wegen der Ortskenntnisse immer alarmiert wird.

Bei der Feuerwehr werden der Kommandant und dessen Stellvertreter von den aktiven Feuerwehrmitgliedern für eine Funktionsperiode von 6 Jahren mit einfacher Mehrheit gewählt. Der Kommandant bestellt nach erfolgreicher Wahl den Ortsfeuerwehrausschuss.

Der Ortsfeuerwehrausschuss besteht aus dem Ortsfeuerwehrkommandanten, dem Ortsfeuerwehrkommandantenstellvertreter, den Zugskommandanten, den Gruppenkommandanten, dem Kameradschaftsführer, dem Schriftführer, dem Kassier, dem Gerätewart, dem Hauptmaschinisten, dem Funkbeauftragten, dem Atemschutzbeauftragten und Beauftragte für eingerichtete Sachgebiete.

Zu den Aufgaben des Ortsfeuerwehrausschusses gehört insbesondere die Unterstützung und Beratung des Ortsfeuerwehrkommandanten.



Martin Bruderemann
seit 23 Jahren Mitglied der
Feuerwehr
Kärntner Landesfeuerwehrverbandes



Mario Keuschnig
seit 15 Jahren Mitglied
der Feuerwehr
Berufskraftfahrer

Aufgaben Ortsfeuerwehrkommandanten

Leitung der Feuerwehr und Vertretung der Feuerwehr nach außen, verantwortlich für die Einsatzbereitschaft und Schlagkraft der Feuerwehr, Bestellung und Enthebung der Mitglieder des Ortsfeuerwehrausschusses, Aufnahme von Feuerwehrmitgliedern und Unterweisung von weiblichen Bewerbern, Beförderung und Ausschluss von Feuerwehrmitgliedern, Ausbildung und Schulung der Feuerwehrmitglieder, Erstellung eines den Bedürfnissen der jeweiligen Feuerwehr angepassten Aus- und Weiterbildungsplanes, Einhaltung aller gesetzlichen Bestimmungen sowie Verordnungen, Anweisungen und Richtlinien des Kärntner Landesfeuerwehrverbandes, Durchführung der Beschlüsse des Ortsfeuerwehrausschusses und Einberufung von Jahreshauptversammlungen, Ortsfeuerwehrausschusssitzungen, Dienstbesprechungen und Übungen sowie die Abwicklung des Schriftverkehrs unter Wahrung von Fristen und Einhaltung des Dienstweges und Führung von Mitgliederverzeichnissen gemeinsam mit dem Schriftführer, Überwachung der Durchführung der angeordneten Tätigkeiten (Dienstaufsicht).

Der Ortsfeuerwehrkommandant gilt neben dem Gemeindefeuerwehrkommandanten als fachkundige Person im Sinne des § 35 Abs. 6 der Kärntner Allgemeinen Gemeindeordnung (K-AGO) und der Stadtrechte der Städte mit eigenem Statut.

Aufgaben des Ortsfeuerwehrkommandantenstellvertreters

Vertretung des Ortsfeuerwehrkommandanten im Falle seiner Verhinderung, wobei dessen Agenden auf den Ortsfeuerwehrkommandantenstellvertreter übergehen und die ständige Unterstützung des Ortsfeuerwehrkommandanten in allen Bereichen.



Hannes Kienberger
seit 27 Jahren Feuerwehrmitglied
Marktgemeinde Lavamünd

Café - Konditorei



täglich
ab 6.00 Uhr
frisches
Gebäck!

65 SITZPLÄTZE
Tel. 04356/2249

Lavamünd · Hauptplatz 16

Sonntags von 13.00 bis 20.00 Uhr geöffnet!
Täglich frische Torten!

• **Aktion April:** 5 Semmeln € 1,-
Cremeschnitte € 1,99



SEE-CAFÉ
Soboth

8554 Soboth 3, Tel. 0 34 60 / 511-0

Täglich von 9.00 bis 21.00 Uhr geöffnet

Ab Ostersonntag
wieder geöffnet!



Jürgen Maier
seit 13 Jahren Feuerwehrmitglied
Angestellter KELAG



Wilfried Lackner
seit 30 Jahren Feuerwehrmitglied
Versicherungsangestellter

Aufgaben des Zugskommandanten

Den Zugskommandanten obliegen die Führung der jeweiligen taktischen Einheiten (Feuerwehrmitglieder) und die Durchführung der angeordneten Zugübungen sowie Ausbildung und Schulung der Feuerwehrmitglieder im Einvernehmen mit dem Ortsfeuerwehrkommandanten.

Aufgaben des Kameradschaftsführers

Dem Kameradschaftsführer obliegt die Kameradschaftspflege, Organisation von Veranstaltungen, Festlichkeiten, Ausflügen, Geburtstagsfeiern, etc.

In den nächsten Ausgaben werden wir die weiteren Mitglieder & Aufgaben des Ortsfeuerwehrausschusses vorstellen bzw. beschreiben.

Mit kameradschaftlichem Gruß
HBI Martin Brudermann

ANMELDUNG DER OSTERFEUER!

Im Hinblick auf das bevorstehende Osterfest wird die Bevölkerung aufgefordert, die Brauchtumsveranstaltung – das Heizen von Osterfeuer – anzumelden.

Anmeldung der Osterfeuer:

Das Abbrennen der Osterfeuer ist **bis Freitag, 02. April 2010, 12.00 Uhr**, im Gemeindeamt Lavamünd (Tel. 2555) anzumelden, ansonsten Polizeiinspektion Lavamünd, Tel. 059133-2162 oder beim GFK Herrn Brudermann Martin.

Hecken- und Baumpflanzungen

Da es in unserem Gemeindegebiet bei mehreren Kreuzungsbereichen immer öfter zu Gefahrensituationen durch Sichtbehinderung in Folge von Heckenpflanzungen entlang der öffentlichen Straßen kommt, sind Sie als Grundeigentümer laut Kärntner Straßengesetz, § 49, verpflichtet, Hecken, Bäume und Sträucher, die in öffentliche Straßen hineinragen oder sich im Straßenkörper ausdehnen, zu entfernen.

Auf Grund dieses gesetzwidrigen Zustandes, sind Sie bei einem allfälligen Schadensfall voll haftbar und können zur Schadensersatzpflicht herangezogen werden.

Sie werden daher aufgerufen, Ihre Hecken und Sträucher, die auf das öffentliche Gut ragen, zu kontrollieren und bis an Ihre Grundstücksgrenze zurück zu schneiden. Sollten Sie dieser Verpflichtung nicht nachkommen, ist der Straßenerhalter ermächtigt, diese Maßnahmen auf Ihre Kosten durchführen zu lassen.

Fundgegenstände

Die Fundgegenstände können beim Fundamt der Marktgemeinde Lavamünd (Frau Posteinig - Sekretariat, 1. Stock) während der Öffnungszeiten (MO-DO 7.30 – 12.00 Uhr und 12.30 – 16.00 Uhr, FR 7.30 – 13.00 Uhr, Tel. 04356/2555-11) abgeholt werden.

Datum	Art	Fundort
15.03.2010	Ring	Pfarrdorf
08.03.2010	1 Brille	Pfarrweg
18.02.2010	1 Schlüssel	GH-Tschernigg Ettendorf
11.07.2009	1 Armband	Marktplatz Lavamünd
10.07.2009	1 Schlüssel	Marktplatz Lavamünd
10.07.2009	1 Schlüssel	Marktplatz Lavamünd
09.06.2009	1 Uhr	Gemeindeamt Lavamünd
09.06.2009	1 Handy	Ordination Dr. Vorauer
18.05.2009	1 Koffer	Bereich Gemeindewohnhäuser
09.03.2009	1 Handy	GO-MOBIL
19.05.2008	2. Schlüssel	Dreifaltigkeitskirchtag-Festgelände
28.04.2008	1 Brille	Freizeitzentrum Lavamünd
02.01.2008	1 Handy	Marktplatz Lavamünd

IHR FACHGESCHÄFT IM LAVANTTAL



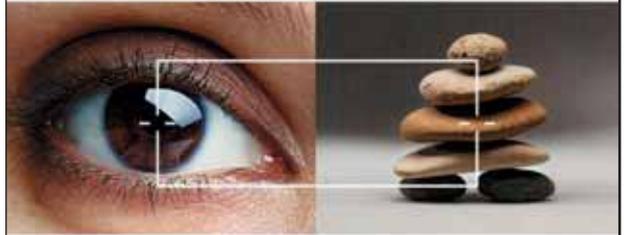
OPTIK BAUMGARTNER
Inh. MARTIN SOMMER

MEISTER OPTIKER
MAN SIEHT DEN UNTERSCHIED

Kontaktlinsen-Institut

A-9400 WOLFSBERG
Wiener Straße 4
Tel. (0 43 52) 25 65-0, Fax 2565-4

Sind Ihre Augen ganz entspannt?



Besuchen Sie uns und gönnen Sie Ihren Augen Erholung. Als Relaxed Vision® Center bieten wir Ihnen:

- Höchste Beratungskompetenz
- Beste Brillenglasqualität
- Optimale Analyse Ihres Sehens und Augenglasbestimmung
- Entspanntes und perfektes Sehen

Überzeugen Sie sich jetzt selbst.



Relaxed Vision®
Center

SONNENBRILLEN-AKTION

Optische Gläser für Ihre Sonnenbrille

ab 30,-

Aktion!

- (Paar, Einstärken Sph ±6,0 cyl 2.0)
- braun oder grau 75%
- keine Sonderfertigung!

EP: Elektro Pajnik GmbH.

ElectronicPartner

Motorenwicklerei, E-Installationen, Verteilerbau, Verkauf und Service aller Elektrogeräte

A-9470 St. Paul i. Lav.
Bahnhofstrasse 7
Tel.: 04357/3300, Fax: DW 4
Mobil: 0664/1133300
e-mail: elektro.pajnik@utanet.at
www.elektropajnik.at

OSTERAKTION



Symbolfoto



Symbolfoto

Bei Kauf eines Allschneiders gibt es den Eierkocher gratis dazu!

Mobiles Inter net von H3

Bei Erstanmeldung

3 Data 3GB um € 9,-

3 Data 15GB um € 15,-

kein Aktivierungsentgelt

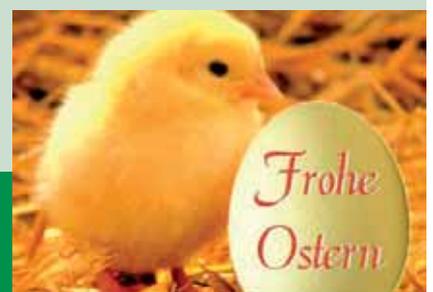
USB Stick
E1221

€ 3,00



Unser Motto:
„Service macht den Unterschied“

Frohe Ostern wünscht Elektro Pajnik GmbH!
Wir freuen uns auf Ihr Kommen!





FRÜHLING im Lagerhaus

Lavamünd



Große Auswahl im Frühling

- Frühlingsboten
(Narzissen, Primeln, Stiefmütterchen, ...)
- Gemüsepflanzen
- Sämereien
- Rosen
- Blumenerde

Wir freuen uns auf Ihren Besuch !



Lagerhaus Gartenland

Rasenpflege
Obstbaumschnitt
Gartenplanung

PROFIS machen Ihre Arbeit !

04352 - 51565